

Anlageperspektiven

Herbst 2026: Positionieren für die Märkte von heute

Trotz geopolitischer Turbulenzen und bleibender Zinsunsicherheit zeigen sich Anleger risikofreudig. Die von unseren Kunden selbst angegebene Risikobereitschaft drehte in diesem Sommer netto ins Positive (+9 %).¹ Das unterstreichen auch die rekordverdächtigen ETP-Käufe im Juli, die das Jahr 2026 auf Kurs für ein Rekordjahr hielten.²

Unseren Ausblick Richtung Jahresende prägen drei zentrale Trends, die wir in unseren aktuellen Anlageperspektiven untersuchen:

- Erstens nehmen Exposures rund um Künstliche Intelligenz (KI) einen immer größeren Anteil des gesamten Portfolios ein. Unserer Ansicht nach bietet KI Chancen, aber es gibt noch Luft nach oben, wenn man *KI-intern* gezielter vorgeht und nach Werten im *KI-Umfeld* Ausschau hält. Für Investoren, die die Konzentration managen wollen, bieten sich auch *KI-extern* weiterhin Chancen.
- Zweitens verschärft sich der Wettbewerb um Kapital. Wir erwarten, dass dadurch die Zinskurven steiler werden, die Laufzeitprämien hoch bleiben (auch wenn die Leitzinsen nicht weiter steigen) und Durationspapiere als Stabilisatoren an Zuverlässigkeit verlieren. All dies erfordert einen bewussteren Ansatz beim Beta.
- Drittens hat sich das Chancenspektrum bei regelmäßigen Erträgen verschoben: Die Renditen wirken attraktiv, aber anhaltende Inflation, höhere Risikoprämien und größere Streuung erfordern einen selektiven und gezielten Ansatz.

Thema 01

SDAR

KI-Konzentration steuern

Die zunehmende anlageklassen-übergreifende KI-Konzentration erfordert einen selektiven Ansatz bei direkten KI-Investments sowie bei Chancen im Umfeld des KI-Ausbaus. Gleichzeitig sollte eine Diversifizierung über KI hinaus angestrebt werden, da die Marktführerschaft sich auf mehr Schultern verteilt.

Unsere Top-Anlageideen:



BGF US Flexible Equity Fund



iShares Europe Infrastructure Builders UCITS ETF EUR (Acc)

Thema 02

Beta managen

Wir streben danach, weniger abhängig vom breiten Marktbeta zu sein, da traditionelle Stabilisatoren heute weniger zuverlässig sind. Dafür mischen wir differenzierte Renditetreiber bei, stellen unsere Aktienallokation neu auf und bauen anpassungsfähigere Portfolios.

Unsere Top-Anlageideen:



BlackRock Tactical Opportunities Fund



BlackRock Multi-Alternative Growth Fund (ELTIF 2.0)

Thema 03

Laufende Erträge im Blick

Die Erträge sind stabiler, wenn die Renditen attraktiv sind, aber größere Streuung und Zinsunsicherheit sprechen dafür, die Quellen für laufende Erträge breiter aufzustellen und möglichst viele Anlageklassen einzubeziehen.

Unsere Top-Anlageideen:



iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF USD (Acc)*



BGF Systematic Global Equity High Income Fund**

● Alpha-orientierte Strategie ● Indexstrategie ● Privatmarktstrategie

*Diese Strategie ist auch als Investmentfonds verfügbar. **Eine ähnliche Strategie ist auch als aktiver ETF verfügbar.

Alle Zahlen in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben. Verweise auf bestimmte Investitionen dienen nur zu illustrativen Zwecken und sind nicht als Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf solcher Investitionen gedacht und sollten nicht so ausgelegt werden. Jegliche Meinungen oder Prognosen stellen eine Einschätzung des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt und keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder Empfehlung angesehen werden.

Fußnoten siehe Anhang S. 12.

Thema 01

KI-Konzentration steuern

Das Konzentrationsrisiko rund um KI beschäftigt unsere Kunden. Wir hören dabei häufig, dass sie es *steuern*, aber nicht unbedingt *reduzieren* möchten. Aus unserer Sicht ist es entscheidend, das KI-Exposure im gesamten Portfolio zu bewerten. Denn in den Indizes lässt sich in allen Anlageklassen eine Tendenz zu KI feststellen, dazu gehört auch ein indirektes Exposure über Titel aus dem weiteren KI-Ökosystem (KI-Stack) oder über Firmen, denen der KI-Ausbau zugutekommt.

Seit 2023 ist der Anteil von KI- und Technologiewerten in breiten US-Aktienindizes deutlich gestiegen, bei Aktien aus Schwellenländern hat er sich mehr als verdoppelt (siehe Grafik unten).¹ Selbst bei EUR-Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating, die im durchschnittlichen europäischen Portfolio strukturell übergewichtet sind,² liegt der Anteil der US-Emittenten bei rund 14 %, davon sind etwa die Hälfte KI-Titel.³

All dies bestätigt unsere Themenschwerpunkte: *KI-intern*, *KI-Umfeld*, *KI-extern*. Die Volatilität und die Streuung bei KI-Anlagen erfordern bewusste und gezielte Allokationen *KI-intern* und im *KI-Umfeld*. Wer unbeabsichtigtes Exposure ausgleichen möchte, um die Tendenz zu KI im Portfolio zu reduzieren, kann *KI-extern* Chancen finden.

“

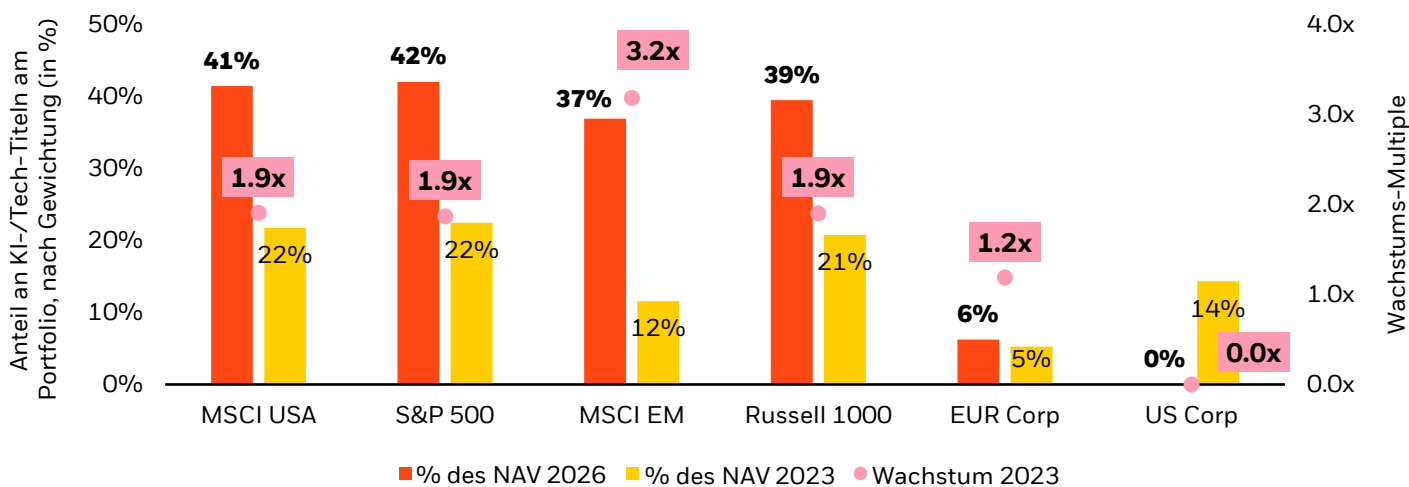
Auf gezielte Exposures ausgerichtete ETPs sind wichtige Elemente im Index-Baukasten. Mit ihnen können Anleger ihr KI-Exposure steuern, indem sie gezielt KI-Positionen eingehen und unbeabsichtigtes Exposure in Industrie- und Schwellenländern vermeiden. Dies zeigen auch die weltweiten Zuflüsse von 250,2 Mrd. USD in Precision Equity ETPs in diesem Jahr.⁴



Brett Pybus
Co-Head of European
iShares

Abbildung 1. Die KI-Konzentration nimmt in den Indizes aller Anlageklassen zu

Anteil von KI-bezogenen Titeln am Gesamtgewicht der jeweiligen Indizes, 2023–2026



KI-intern

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass der Kern des KI-Themas eine Ertragschance bietet, insbesondere dank steigender Bewertungen. Aus unserer Sicht beruhte der Ausverkauf in diesem Sommer nicht auf einer Verschlechterung der Fundamentaldaten. Tatsächlich erfolgte er sogar in einer Phase, in der sich das Marktumfeld für KI- und Halbleiteraktien aufhellte. Für Halbleiterfirmen im S&P 500 wird im zweiten Quartal nun ein Gewinnwachstum von +151 % gegenüber dem Vorjahr erwartet, nach einer bereits recht hohen Prognose von +126 % Mitte Juni.⁵

Die KI-Begeisterung hat seit Jahresbeginn weltweit Zuflüsse von 163,8 Mrd. USD in Technologie-ETPs befeuert, davon nur rund 30 % in aktive Strategien.⁶ Aus unserer Sicht erfordert die wechselnde Marktführerschaft zwischen Halbleitern und Software jedoch eine gezieltere und bewusstere Allokation im Kern des KI-Themas.

Fußnoten und Quellen zur Abbildung siehe Anhang, S. 12.

Auf seinem Höchststand verzeichnete der US-Technologiesektor eine Streuung von rund 71 % zwischen den Level-2-Subsektoren mit der besten und schlechtesten Performance.⁷ Die Volatilität auf Einzeltitelebene hat zudem stark nachgefragte Short-Positionen belastet und die Streuung zwischen Sektoren sowie zwischen KI-Gewinnern und -Verlierern erhöht. Aktive KI-Strategien können Anlegern helfen, einen dynamischen Ansatz zu verfolgen, indem sie im KI-Ökosystem, das sich rasch verändert, selektiv vorgehen und Wechsel in der Marktführerschaft einbeziehen.

KI-intern

IART

iShares AI Innovation Active UCITS ETF

Diese Strategie ist auch als klassischer Investmentfonds verfügbar.

KI-Umfeld

Die Anlegernachfrage nach KI-nahen Chancen greift aus:

Im ersten und zweiten Quartal wurden die stärksten Zuflüsse in Infrastruktur-ETPs seit Beginn der Aufzeichnung verzeichnet.⁸ Angesichts des zunehmenden Wettbewerbs um Kapital eröffnet der KI-Ausbau Chancen in den Bereichen Infrastruktur, Strom und Rohstoffe, die durch Investitionen in Wettbewerbsfähigkeit und Energiesicherheit noch Rückenwind bekommen.

Wir sehen Chancen bei europäischer Infrastruktur, der die KI-bedingten Investitionen zugutekommen, sowie bei dem mehrjährigen Prozess zur Modernisierung veralteter Anlagen und zur Stärkung der Elektrifizierung, Wettbewerbsfähigkeit und Energiesicherheit. Der Stromverbrauch in der EU dürfte von 2023 bis 2030 um 60 % steigen und Investitionen von schätzungsweise 584 Mrd. Euro in die Stromnetze erfordern. Damit dürften strukturell bedingte Chancen in den Bereichen Bau, Roh- und Werkstoffe und Transport einhergehen.⁹ Industriewerte erscheinen nach einer starken Berichtssaison gut positioniert: Das Gewinnwachstum je Aktie lag über dem Umsatzwachstum, und 79 % der Unternehmen übertrafen die Umsatzerwartungen.¹⁰

Die Stromversorgung ist ein zentraler Engpass des KI-Ausbaus, da die steigende Nachfrage auf Herausforderungen rund um Energiesicherheit und Lieferketten trifft. Die Anlegerpositionierung passt sich an: Europäische Aktienportfolios sind nach mehreren Quartalen der Untergewichtung im Durchschnitt inzwischen in Energie übergewichtet.¹¹ Gleichzeitig haben die globalen Energie-ETP-Zuflüsse im ersten Quartal 2026 den bisherigen Rekord aus 2021 übertroffen.¹² Wir erwarten, dass KI-Rechenzentren, die immer mehr Strom verbrauchen, weiter für einen strukturell höheren Strombedarf sorgen werden.

In diesem Umfeld sehen wir Chancen in der Kernenergie als verlässliche, CO₂-arme Stromquelle, die die Grundlast decken kann. Denn mehrere Unternehmen verzeichnen ein starkes Gewinn- und Auftragsbuchwachstum. Dass die Unterstützung aus der Politik und die globale Projektpipeline wachsen, stützt die Anlagethese.

In diesem Jahr lag angesichts der geopolitischen Lage und der Klimaentwicklung der Fokus auf Rohstoffen und ihrer Rolle an der Schnittstelle von KI-Infrastruktur, Energiesicherheit und Energiewende. Diversifizierte Anlagen in Rohstoffe sind heute aus makroökonomischer und Portfolio-Perspektive relevant. Bieten sie doch ein differenziertes Engagement im KI-Ökosystem und im Energiesektor, falls die geopolitischen Spannungen zunehmen, optimieren aber auch die Diversifizierung des Portfolios; Letzteres sogar neben einer Gold-Allokation, die EMEA-Anleger in den vergangenen 18 Monaten als Absicherungsstrategie bevorzugten. Da die Korrelation zu Gold, dem MSCI ACWI und dem Global Agg in den letzten

fünf Jahren unter 0,3 lag,¹³ kann eine strategische Allokation in diversifizierte Rohstoffe aus unserer Sicht eine Gold-Allokation ergänzen, diese aber wohl nicht ersetzen. Optimierte Roll-Strategien könnten zudem die historische Renditebelastung eines Futures-basierten Engagements verringern.

Abbildung 2. Erneuerbare Energien erreichen 2026 in den USA trotz regulatorischer Hürden Rekordniveau

Jährlicher Zubau an Wind-, Solar- und Speicherkapazität in den USA, 2020–2036 (geschätzt)

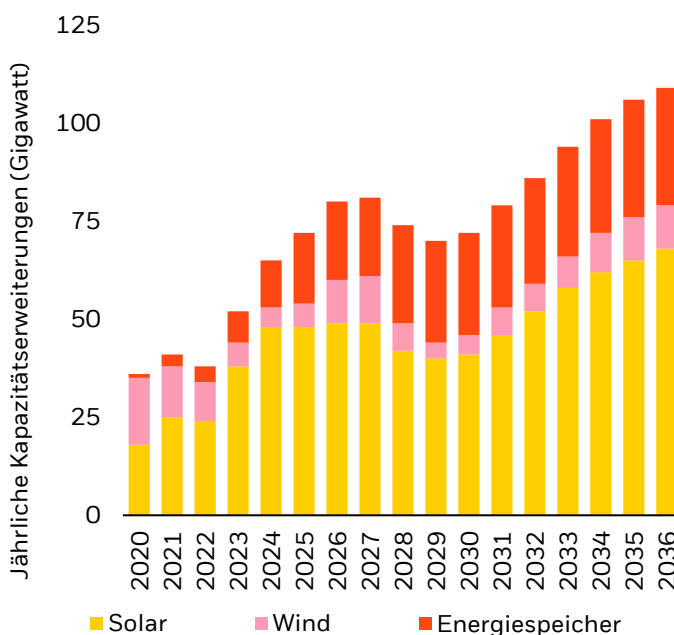
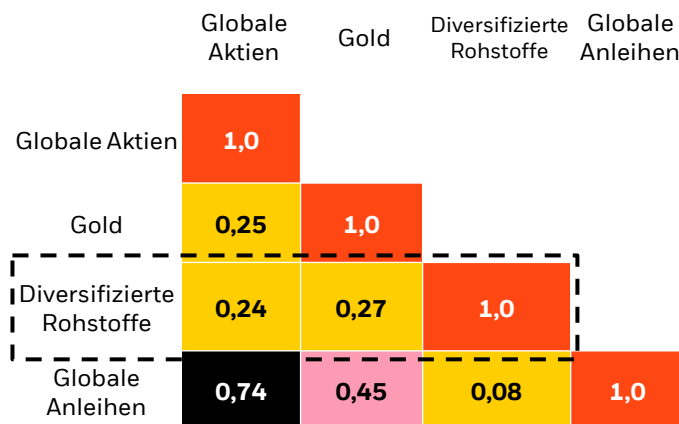


Abbildung 3. Diversifizierte Rohstoffe weisen eine geringe Korrelation zu Aktien, Anleihen und Gold auf

Korrelationen in den letzten fünf Jahren für verschiedene Anlageklassen, August 2026



Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte.

Fußnoten und Quellen zu den Abbildungen siehe Anhang, S. 12.

... im KI-Ökosystem

B1LD	iShares Europe Infrastructure Builders UCITS ETF EUR (Acc)
BGF	BGF Sustainable Energy Fund
NUUR	iShares Nuclear Energy and Uranium Mining UCITS ETF USD (Acc)
ROLL	iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF

Wir sind der Meinung, dass KI neue Renditechancen im Gesundheitssektor eröffnet und das Anlageuniversum erweitert, da Fortschritte bei Wirkstoffforschung und -entwicklung die Produktivität in Forschung & Entwicklung erhöhen. Der Sektor ist zudem ein attraktives Instrument zur Portfoliodiversifizierung: Er profitiert von der fortschreitenden KI-Nutzung, verfügt jedoch über Renditetreiber, die weniger stark mit dem technologielastrischen KI-Kernthema korrelieren. Politische Unsicherheit in den USA könnte kurzfristig die Volatilität erhöhen, vor allem in Teilsektoren wie der Pharmabranche. Dass dadurch das langfristige Innovations- und Strukturwachstum beeinträchtigt wird, ist aus unserer

KI-extern

Wir beobachten, dass Anleger ihr gezieltes KI-internes Exposure sowie ihre Anlagen im KI-Umfeld durch Chancen jenseits des Themas ergänzen – in anderen US-Sektoren und Ländern.

Um das KI-Exposure über aktive US-Large-Cap-Aktienstrategien nicht unbeabsichtigt zu erhöhen, können Anleger aktive Strategien ohne Indexbindung nutzen, die Alpha bei sehr geringer Korrelation zum Gesamtmarkt und zum KI-Thema anstreben. Solche Strategien können von einem breiteren Chancenspektrum profitieren, andere Renditequellen erschließen und dazu beitragen, eine Überkonzentration in den KI-Riesen zu vermeiden.

Unsere Portfolioanalyse zeigt: Die Kombination benchmarkunabhängiger aktiver US-Aktienstrategien mit KI-Themenstrategien mit hoher Überzeugung kann Alpha diversifizieren, die aktive Rendite je Risikobudget erhöhen

Jenseits der USA

In Japan schlagen sich Unternehmensreformen in höherer Kapitaleffizienz und steigenden Aktionärsrenditen nieder und trugen im vergangenen Jahr zu einer Rendite von rund 30 % bei.¹⁷ Da Gewinne weiterhin der größte Renditetreiber sind, sind die Bewertungen von Large-Cap-Firmen seit Jahresbeginn um rund 7 % gesunken¹⁸ – ein potenziell attraktiver Einstiegspunkt. Der japanische Markt kann zur Diversifizierung über KI hinaus beitragen: Der MSCI Japan weist seit Jahresbeginn eine Korrelation von 0,3 zu unserer KI-Strategie auf.¹⁹

Innerhalb Japans könnten Finanzwerte von Zinsen, die wieder in den Normbereich zurückkehren, aber auch von Reflation und anziehender Konsumnachfrage profitieren, was häufig übersehen wird. Hinzu kommt, dass der Finanzsektor mittlerweile den zweitgrößten Beitrag zur Performance des breiten Aktienmarkts leistet.

In den Schwellenländern lockt Indien mit attraktiven Fundamentaldaten: Die Gewinne zeigten sich robust und gingen in diesem Jahr bislang nur um 1,9 % zurück,²⁰ bei deutlicherem Rückgang der Aktienkurse; das erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt damit aktuell bei 21,7 gegenüber 26,4 zu Jahresbeginn.²¹ Aus unserer Sicht wurde der Aktienmarkt für sein Software-Engagement abgestraft, zumal sich andere Sektoren angesichts steigender Gewinne behaupten konnten.

Die Streuung innerhalb der Schwellenländer spricht für aktives Management. Aktive Strategien mit hoher Überzeugungskraft, die sich gegen den Markttrend stellen und Long- und Short-Positionen eingehen, können diese Unterschiede nutzen und in gegenläufige Chancen investieren, wenn die Fundamentaldaten passen. Unser Emerging Markets Equity Strategies Fund (EMES) folgt diesem Ansatz, wobei er China und Indien über- und Korea untergewichtet.

Anlageperspektiven | Herbst 2026

Sicht eher unwahrscheinlich. Außerhalb der USA stützen in Europa bessere Fundamentaldaten den Sektor: 83 % der Unternehmen übertrafen im zweiten Quartal die Gewinnerwartungen,¹⁴ wobei unser Bewertungs- und Rentabilitätsmodell darauf hindeutet, dass die Rentabilität bei gleichzeitig moderatem Gewinnabschlag zulegen sollte.¹⁵

KI-Profitore

	BGF World Healthscience Fund
EXV4	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)

und die KI-Konzentration steuern. Bei der US-Flexible-Equity-Strategie etwa resultiert das Alpha überwiegend aus einer differenzierten Titelauswahl in einem bewusst auf Kernallokationen ausgerichteten Portfolio. In den vergangenen fünf Jahren lag laut unserer Analyse die Korrelation der Alpha-Rendite zu einer KI-Themenstrategie mit hoher Überzeugungskraft bei lediglich 0,12.¹⁶

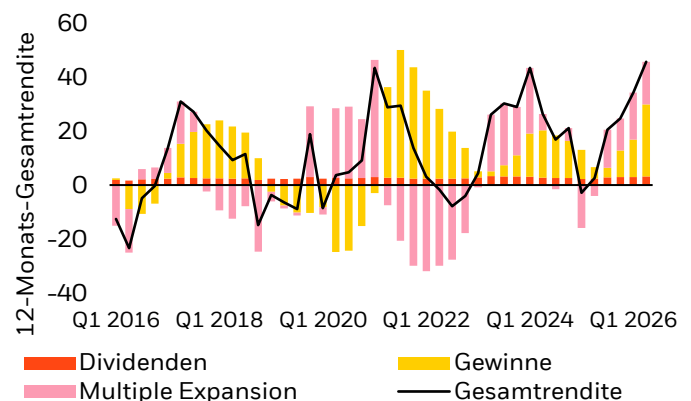
Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte.

... in US-Aktien

	BGF US Flexible Equity Fund
--	------------------------------------

Abbildung 4. Gewinnwachstum stützt japanische Aktien in diesem Jahr

Renditequellen japanischer Aktien, 2016–2026



Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte.

... in Industrie- und Schwellenländern

EDMJ	iShares MSCI Japan CTB Enhanced ESG UCITS ETF USD (Acc)
NDIA	iShares MSCI India UCITS ETF USD (Acc)
	BSF Emerging Markets Equity Strategies Fund

Fußnoten und Quellen zu den Abbildungen siehe Anhang, S. 12 f.

Thema 02

Resilienz: Beta managen

Steigende Korrelationen zwischen Anlageklassen bedeuten, dass sich Resilienz nicht allein dadurch erreichen lässt, dass man möglichst viele Anlageklassen im Portfolio hält.

Da sich zudem der Wettbewerb um Kapital verschärft – aufgrund des staatlichen Finanzierungsbedarfs und des KI-Ausbaus –, erwarten wir steilere Zinskurven, was die Rolle länger laufender Anleihen als verlässliche Absicherung gegen Aktienrisiken weiter infrage stellt.

Das Portfoliorisiko lässt sich unseres Erachtens senken, indem man das Exposure zum Marktbeta reduziert. Die Herausforderung besteht darin, dabei nicht unnötig auf Renditechancen zu verzichten. Wir sehen dafür drei Ansätze:

- Marktbeta durch Alpha ersetzen durch Investitionen in liquide alternative Anlagen
- Aktienbeta über systematische und Puffer-Strategien sowie Private Equity steuern
- Multi-Asset-Beta über dynamische Multi-Asset-Strategien und diversifizierte Privatmarktanlagen managen

“

In einem volatilen Marktjahr hat es sich ausgezahlt, Anlageansätze über klassische Aktien- und Anleiheallokationen hinaus zu diversifizieren. Die höhere Streuung hat attraktive Chancen für alphaorientierte Makrostrategien eröffnet.



Simon Wan

Portfolio Manager, Global Tactical Asset Allocation

Von Beta zu Alpha

Anleger möchten die Renditetreiber im Portfolio diversifizieren und etwa potenzielle Renditechancen durch relative Kursbewegungen innerhalb von Märkten nutzen, und sie möchten den Einfluss des Marktbeta reduzieren. Hier können aus unserer Sicht systematisch orientierte liquide alternative Strategien einen wichtigen Beitrag bieten. Divergierende Leitzinsen, Inflations- und Fiskalpfade sorgen für Streuung zwischen Ländern, was eine Vielzahl von Chancen für marktneutrale Relative-

Value-Makrostrategien eröffnet. Strategien wie der BlackRock Tactical Opportunities Fund und die Plus-Variante des Fonds mit im Vergleich höheren anvisierten Renditen bei höherer Volatilität zielen darauf, solche Verwerfungen zu nutzen. Dafür stützen sie sich auf unabhängige Makroeinschätzungen und systematische Signale aus vielen verschiedenen Anlageklassen und Regionen – mit minimaler Korrelation zum breiten Markt (siehe Grafik unten).

Abbildung 1. Der Anstieg der Streuung zwischen den Ländern bringt frischen Wind ins Makro-Chancenspektrum

Streuung der Aktienrenditen auf Länderebene, 2006–2026

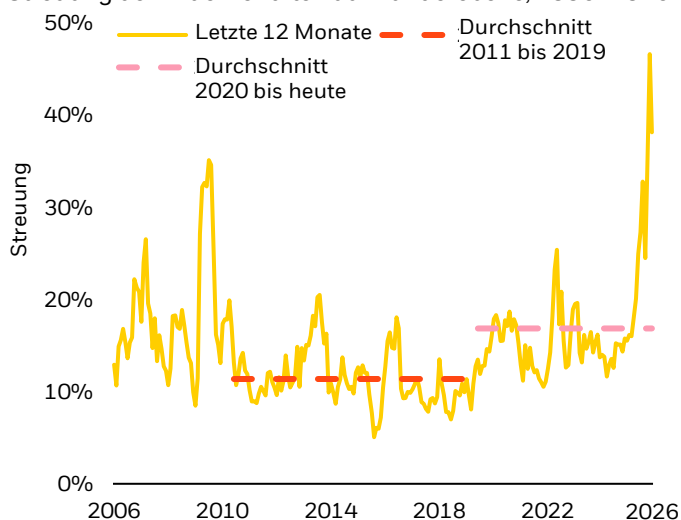


Abbildung 2. Systematische, diversifizierte Absolute-Return-Strategien können eine geringe Korrelation zu anderen Hedgefonds aufweisen

Korrelation von MSCI ACWI und Hedgefonds-Strategien

	MSCI ACWI	Global Agg	Tac Opps	SDAR
MSCI ACWI	1,0			
Global Agg	0,7	1,0		
Tac Opps	0,0	-0,2	1,0	
SDAR*	0,0	0,1	0,2	1,0

Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte. Diese Informationen stellen weder eine Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie dar noch eine Zusage – oder Schätzung – der zukünftigen Entwicklung.

* SDAR = BSF BlackRock Systematic Diversified Absolute Return Fund.

Fußnoten und Quellen zu den Abbildungen siehe Anhang, S. 13.

Anlageperspektiven | Herbst 2026

Eine diversifizierte Absolute-Return-Strategie wie der BSF BlackRock Systematic Diversified Absolute Return Fund (SDAR), der komplementäre systematische Ansätze kombiniert, kann ebenfalls zu Renditen beitragen, die weder mit dem Gesamtmarkt noch mit marktneutralen Makrostrategien korrelieren (siehe Abbildung 2). So würde eine Allokation von 10 % in den SDAR die historische Sharpe Ratio eines klassischen 60/40-Portfolios von 0,52 auf 0,70 erhöhen – ein Hinweis auf den Diversifizierungsvorteil unabhängiger Alpha-Quellen neben traditionellem Marktbeta.¹

Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der

Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte. Diese Informationen stellen weder eine Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie dar noch eine Zusage – oder Schätzung – der zukünftigen Wertentwicklung.

Von Beta zu Alpha

-  BlackRock Tactical Opportunities Fund
-  BSF BlackRock Tactical Opportunities Plus Fund
-  BSF BlackRock Systematic Diversified Absolute Return Fund

Aktienbeta managen

Das durchschnittliche europäische Portfolio ist strukturell auf das Aktienrisiko konzentriert, dessen Risikobeitrag im zweiten Quartal sogar noch von 80 % auf 83 % anstieg.² Das macht es aus unserer Sicht umso wichtiger, das Beta unter Beibehaltung oder Steigerung des Renditepotenzials zu managen.

Das Kern-Engagement am Aktienmarkt um eine weniger korrelierte Renditequelle zu ergänzen könnte die Ergebnisse verbessern. Die höhere Streuung auf Einzeltitelebene schafft mehr Spielraum für die Titelauswahl, ohne sich auf gesamtwirtschaftliche Trendprognosen verlassen zu müssen. Hier werden systematische Strategien interessant: Die geringe historische Korrelation der Überschussrenditen (0,04) zwischen einer systematischen US-Enhanced- und einer fundamentalen US-Core-Strategie deutet darauf hin, dass sie sich ergänzen und Diversifizierungsvorteile bieten.³ Auch die Ex-ante-Analyse zeigt unterschiedliche Risikotreiber und Tracking-Error-Quellen.

Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte.

Alphaquellen beizumischen, die weniger mit dem Beta des breiten Markts korrelieren, kann die Renditetreiber im Portfolio diversifizieren. Beispiele dafür sind systematische Strategien wie die **BlackRock Advantage Fonds** oder die aktiven **iShares Enhanced ETFs**.

Beide Fondsreihen nutzen die systematische Anlagekompetenz von BlackRock. Die Advantage-Fonds zielen über ein höheres aktives Risiko und größere Abweichungen von der Benchmark auf ein höheres Alpha-Potenzial. Die iShares Enhanced-ETFs sind hingegen als benchmarknaher Kernbausteine konzipiert und zielen auf eine stetigere Outperformance bei geringerem Tracking Error.

Abbildung 3. Die Differenz in der Volatilität zwischen dem iShares US Large Cap Deep Buffer UCITS ETF („Puffer-Strategie“) und dem S&P 500 ist groß und wächst weiter

Annualisierte Standardabweichung der relativen Kursänderung der vergangenen 30 Tage, in Prozent

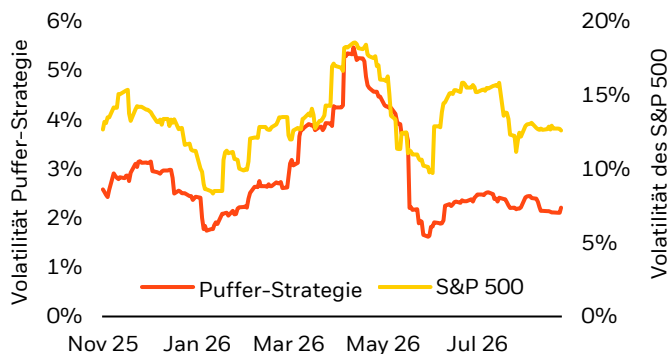
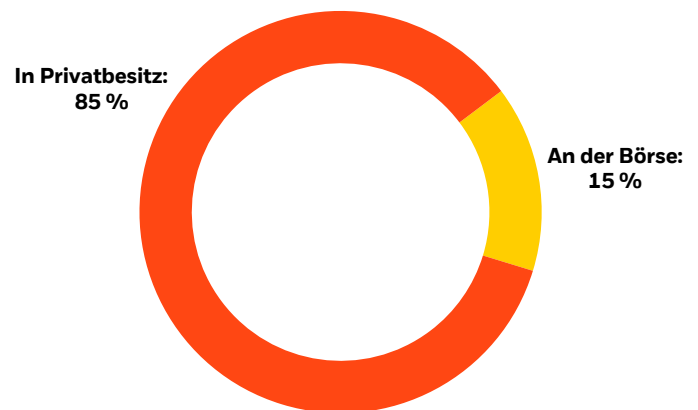


Abbildung 4. Die meisten großen Firmen weltweit sind in privater Hand

Anteil der Unternehmen weltweit mit einem Umsatz von über 100 Mio. USD, börsennotiert versus privat



Wer mit Blick auf US-Aktien weiterhin optimistisch ist, sich aber gegen negative Entwicklungen bis zum Jahresende absichern will, kann sein Aktienengagement mit Puffer-Strategien umgestalten, anstatt es zu reduzieren. Aus unserer Sicht kommen hier vor allem Deep-Buffer-Strategien in Frage, die Renditepotenzial bis zu einer festgelegten Obergrenze bieten sowie Absicherung gegen größere negative Ausreißer des Marktes (etwa -5 % bis -20 % der vierteljährlichen Kursverluste des S&P 500). Dank unterschiedlicher Profile lässt sich der Schutz der Puffer-Strategien an die eigene Risikobereitschaft und

Markteinschätzung anpassen. Die höhere implizite Volatilität über weite Strecken 2026 hat die Konditionen neu aufgelegt und neu ausgerichteter Strategien verbessert und erlaubt bei gleichem Schutz die Einführung attraktiverer Renditeobergrenzen.

Aktienbeta managen

-  iShares US Large Cap Deep Buffer UCITS ETF

Fußnoten und Quellen zu den Abbildungen siehe Anhang, S. 13 f.

Zur Neuausrichtung der Aktienpositionierung gehört auch, Chancen jenseits der öffentlichen Märkte einzubeziehen. Private Equity eröffnet Zugang zu einem weit größeren Universum an Unternehmen, bei denen die erhebliche Wertschöpfung bereits vor dem Börsengang stattfinden kann: Die Mehrheit der Unternehmen weltweit mit über 100 Mio. US-Dollar Umsatz ist in privater Hand.⁴ Zwar entwickelt sich Private Equity parallel zum Börsenmarkt, aber mit einer Korrelation von 0,71, und damit unter 1. Das bedeutet, dass ein nicht unerheblicher Teil der Renditen von spezifischen, marktunabhängigen Faktoren bestimmt wird.⁵ Unsere Analyse weist darauf hin, dass eine aus börsennotierten Aktien finanzierte 20-prozentige Allokation in Private Equity die erwartete Rendite eines klassischen 60/40-Portfolios über 10 Jahre

um 30 % steigern könnte, bei nur moderat höherem Gesamtrisiko und einer um 18 % höheren Sharpe Ratio.⁶ **Diese Informationen sind weder als Empfehlung zu verstehen, in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie zu investieren, noch als Zusage – oder Schätzung – der künftigen Wertentwicklung. Prognosen sind kein verllässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

Aktienbeta managen

BlackRock Private Equity Fund

Multi-Asset-Beta managen

Dynamische Multi-Asset-Strategien können den Portfoliomix anpassen, wenn sich Chancen und Korrelationen dynamisch verändern. Unsere Analyse zeigt, dass Allokationen in Höhe von 10 %, 20 % oder 30 % in eine globale Multi-Asset-Strategie die Effizienz des

durchschnittlichen europäischen Multi-Asset-Portfolios steigern können – als potenzieller Beitrag zur Diversifizierung wie auch zur Rendite.⁷ Der BGF Global Allocation Fund setzt diesen Ansatz um und investiert dynamisch in öffentliche wie private Märkte.

Abbildung 5. Der BGF Global Allocation Fund ergänzt bestehende Portfoliobausteine und Kern-Diversifizierungsbausteine wirkungsvoll

Dreijahreskorrelationen des durchschnittlichen europäischen diskretionären Portfolios mit Indexbausteinen, Juli 2026

	MSCI Europe	S&P 500	MSCI EM	Euro Agg	US Agg	Makro-HF*-Strategie	Aktien-HF-Strategie	Multi-Strategie-HF	Event-Driven-HF-Strategie	Relative-Value-HF-Strategie	Global Allocation
MSCI Europe	1,0										
S&P 500	0,6	1,0									
MSCI EM	0,6	0,6	1,0								
Euro Agg	0,5	0,4	0,3	1,0							
US Agg	0,6	0,3	0,2	0,8	1,0						
Makro-HF-Strategie	0,1	0,3	0,3	-0,2	-0,4	1,0					
Aktien-HF-Strategie	0,5	0,9	0,6	0,3	0,1	0,6	1,0				
Multi-Strategie-HF	0,1	0,5	0,2	-0,1	-0,3	0,9	0,7	1,0			
Event-Driven-HF-Strategie	0,3	0,8	0,3	0,2	-0,1	0,7	0,9	0,9	1,0		
Relative-Value-HF-Strategie	-0,1	0,4	0,1	-0,2	-0,4	0,8	0,6	0,9	0,8	1,0	
Global Allocation	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	-0,2	0,5	-0,1	0,2	-0,3	1,0

Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verllässlicher Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zu verstehen, in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie zu investieren, noch als Zusage – oder Schätzung – der künftigen Wertentwicklung.

* HF = Hedgefonds

Diversifizierte Privatmarktstrategien können beim Management des Multi-Asset-Beta ebenfalls eine zentrale Rolle spielen, da ihre Korrelationen zu den öffentlichen Märkten gering sind. Die Korrelation mit globalen börsengehandelten Aktien liegt, wie erwähnt, bei Private Equity bei 0,71, bei Infrastruktur-Equity bei 0,78; mit 0,21 ist die Korrelation von Private Credit zu den öffentlichen Kreditmärkten sogar noch niedriger.⁸ Die Folgen dieses Diversifizierungspotenzials, das sich aus einem Exposure in idiosynkratischen Risiken ergibt, verdeutlicht unsere Modellierung: Demnach kann eine 20-prozentige Allokation in eine Multi-Alternatives-Strategie wie den BlackRock Multi Alternatives Growth Fund in einem klassischen 60/40-Portfolio die potenziellen

risikobereinigten Renditen deutlich erhöhen. Eine Finanzierung der Allokation zu gleichen Teilen aus öffentlichen Aktien und Anleihen ergibt einen Anstieg der erwarteten Portfoliorenditen um 19 % über 10 Jahre bei nur 6 % höherem Risiko, woraus ein Anstieg der Sharpe Ratio um 24 % folgt (von 0,34 auf 0,42).⁹

Multi-Asset-Beta managen

BGF Global Allocation Fund

BlackRock Multi Alternatives Growth Fund

Fußnoten und Quellen zur Abbildung siehe Anhang, S. 13 f.

Thema 03

Laufende Erträge im Blick

Mehr als 80 % des globalen Anleiheuniversums rentieren inzwischen über 4 %. Dieses Niveau konnten zwischen 2010 und 2021 im Durchschnitt nur 20 % der Anleihen halten. ¹ Laufende Erträge sind damit wieder eine eigenständige Quelle für Anleiherenditen. Da der Wettbewerb um Kapital zunimmt, könnte die Zinskurven aus unserer Sicht noch steiler werden, wenn die Laufzeitprämien hoch bleiben.

Die Frage ist daher unserer Ansicht nach nicht, ob man festverzinsliche Anlagen halten sollte, sondern wo man die Erträge am effizientesten vereinnahmen kann. Nicht jede Rendite entschädigt gleichermaßen für das Risiko: Anleger sollten die zugrunde liegenden Ertragsquellen genauer prüfen – innerhalb wie außerhalb traditioneller Kreditmärkte.

“

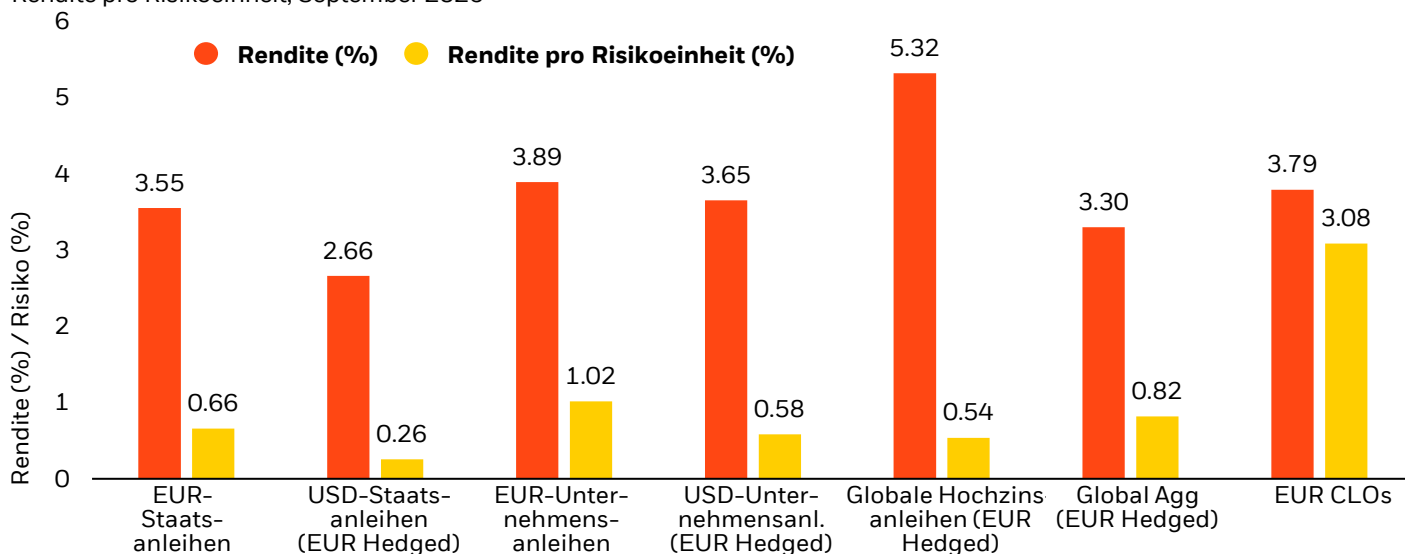
Anleger, die höhere laufende Erträge erzielen möchten, könnten Schwellenländeranleihen mit kurzer Duration in Betracht ziehen. Dank Kreditprämien und länderspezifischer Trends, kombiniert mit aktiver Auswahl, kann hier ein differenziertes Renditeprofil erzielt werden, das tendenziell weniger mit Renditequellen aus den Industrieländern korreliert.



Ana-Sofia Monck
Portfolio Manager
Emerging Market Debt Team

Abbildung 1: CLOs und EUR-Unternehmensanleihen gehören zu den Papieren mit den höchsten risikobereinigten Renditen

Rendite pro Risikoeinheit, September 2026



Mehr als bloß die üblichen Unternehmensanleihen

Für Anleger spricht die Kombination aus attraktiven Anfangsrenditen und unsicheren Zinspfaden für flexible Allokationen über Kreditsektoren hinweg sowie für aktives Durationsmanagement. Die aktuellen Renditen bieten über laufende Erträge mehr Absicherung als im vergangenen Jahrzehnt, was die Abhängigkeit von einer Einengung der Spreads reduziert.

Ertragsorientierte Strategien ohne Indexbindung können daher Kernanleihen ergänzen, indem sie Renditen steigern und die Duration aktiv steuern: Unser aktiver iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF bietet 5,7 % Rendite bei durchschnittlichem BBB-Rating und liefert 1,8 Prozentpunkte Prämie gegenüber EUR-Investment-Grade-Anleihen bei geringerer Volatilität

dank diversifiziertem Engagement in Unternehmens- und verbrieften Anleihen, Hochzins- sowie ausgewählten Schwellenländeranleihen. ²

Plus-Sektoren

IFLX

iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF

Diese Strategie ist auch als Investmentfonds verfügbar.

EUCL

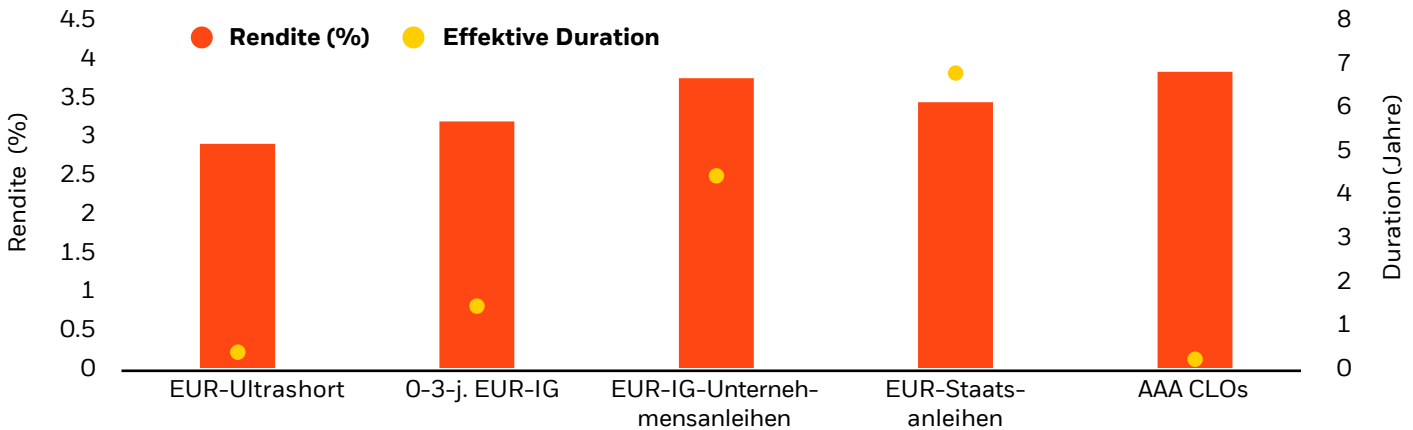
iShares € AAA CLO Active UCITS ETF EUR (Acc)

Fußnoten und Quellen zur Abbildung siehe Anhang, S. 14.

Anlageperspektiven | Herbst 2026

Abbildung 2. CLOs bieten höhere Renditen als viele andere festverzinsliche Anlagen, bei minimaler Duration

Rendite und effektive Duration verschiedener festverzinslicher Anlagen, August 2026



Im Vergleich zu EUR-Investment-Grade-Anleihen (EUR-IG) bieten EUR-AAA-CLOs eine differenzierte Ertragsquelle mit potenziell höheren Renditen bei gleicher oder besserer Kreditqualität. Hinzu kommen struktureller Kreditschutz, Exposure in variabel verzinslichen Anleihen und ein begrenztes Durationsrisiko. EUR-AAA-CLOs erzielen derzeit Erträge von rund 3,9 % bei nur 0,2 Jahren Duration.³ Die kumulierten 10-jährigen Wertminderungsquoten von USD- und EUR-AAA-CLOs lagen bei 0,0 %, bei globalen AAA-Unternehmensanleihen hingegen bei 0,7 %.⁴

Dennoch sind verbrieftete Anlagen in EMEA-Portfolios unterrepräsentiert: Sie nahmen im zweiten Quartal 2026 nur 0,5 % des durchschnittlichen Festzinsbausteins ein, nach 0,8 % im 1. Quartal 2026 und 1,5 % im 4. Quartal 2025.⁵ Unsere Analyse deutet darauf hin, dass eine Erhöhung des EUR-CLO-Engagements auf 10 %, finanziert aus EUR-IG- und Staatsanleihen, die währungsabgesicherte Rendite je Einheit Ex-ante-Risiko um 0,03 steigern und über liquide, aktive Instrumente für mehr Ertragsquellen und Resilienz sorgen könnte.⁶

Mehr als bloß Anleihen aus Industrieländern

Schwellenländeranleihen bieten unseres Erachtens attraktive laufende Erträge und differenzierte Renditetreiber. Trotz geopolitischer Unsicherheit sind die Fundamentaldaten widerstandsfähig geblieben, da trendgemäßes globales Wachstum die Risikobereitschaft stützt. Schwellenländeranleihen mit kurzer Duration bieten eine Yield-to-Maturity von 6,9 %, vor allem wegen der Kreditprämie von Schwellenländeranleihen sowie länderspezifischen Trends, die zur Diversifizierung des Anleihen- und Zins-Exposures in Industrieländern beitragen. Die Anlegernachfrage bestätigt dies: 2026 könnte das Jahr mit den meisten Zuflüssen in Schwellenländer-ETPs seit 2021 werden; aktuell liegen sie bei 24,8 Mrd. USD weltweit.⁸

Dennoch sind Schwellenländeranleihen in europäischen Portfolios unterrepräsentiert: Ihr Anteil an einem durchschnittlichen EMEA-Festzinsbaustein beträgt derzeit nur 7 %, bei Global-Agg-Anleihen hingegen 17 %.⁹

Selektivität ist unseres Erachtens entscheidend: Lateinamerika überzeugt durch Chancen bei Carry und im Energiesektor, anders als die asiatischen Schwellenländer, von denen viele Firmen auf Energieimporte angewiesen sind.¹⁰

Auch spezifische Ereignisse können Alpha-Chancen eröffnen, etwa wenn sich der Rechtsruck in Lateinamerika im Oktober auf Brasilien ausweitet. Zudem könnte El Niño den Druck auf Agrarprodukte, Lebensmittelpreise und Energiemärkte verstärken, allerdings je nach Region und Sektor unterschiedlich, was für einen aktiven Ansatz spricht.

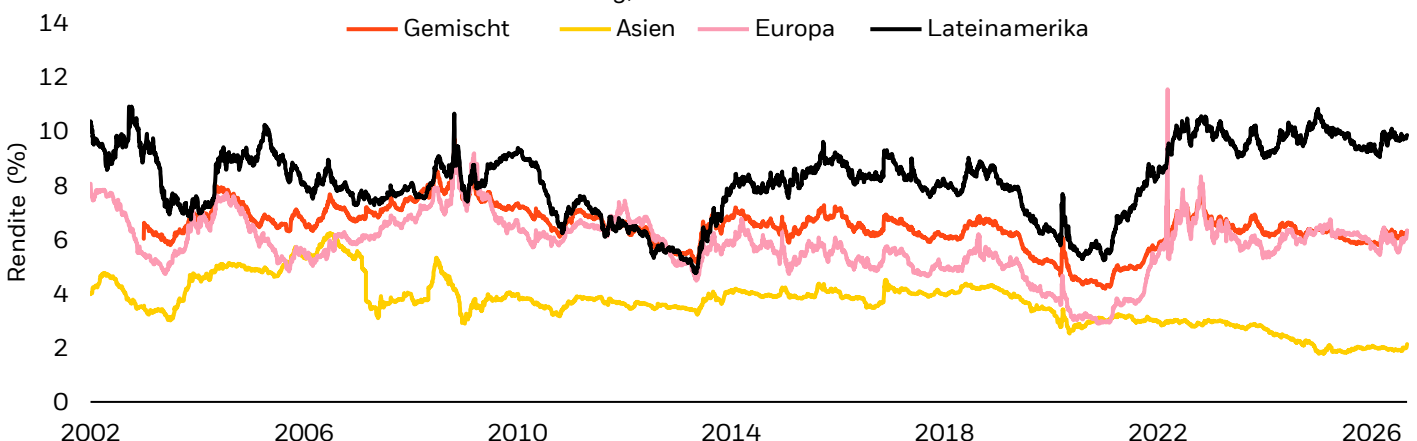
Schwellenländeranleihen

BSF Emerging Markets Short Duration Bond Fund

IUSP iShares J.P. Morgan EM Local Govt Bond UCITS ETF USD (Dist)

Abbildung 3. Bei Schwellenländeranleihen gibt es den Carry-Trade noch, mit Chancen auf laufende Erträge und gedämpfter Volatilität

Rendite von Schwellenländeranleihen in Lokalwährung, 2002–2026



Fußnoten und Quellen zu den Abbildungen siehe Anhang, S. 14.

Anlageperspektiven | Herbst 2026

Mehr als bloß Anleihen

Aktienerrträge können Anleihen ergänzen, indem sie laufende Erträge, Beteiligung am Gewinnwachstum sowie langfristigen Wertzuwachs kombinieren. Da

Anleger bei globalen Aktien zwar größeres Wachstumspotenzial vermuten, dafür aber weniger laufende Erträge und Diversifizierung, können systematische Strategien in Multi-Asset-Portfolios dazu beitragen, ein ausgewogenes Verhältnis von Renditen, Kursgewinnen und Risikokontrolle herzustellen.

Systematische Ansätze adressieren zudem einen Nachteil klassischer dividendenstarker Strategien, die sich eher auf reife Sektoren konzentrieren, was zu Lasten des Wachstums gehen und zu unbeabsichtigten Übergewichtungen bestimmter Stilfaktoren führen kann. Durch die Kombination eines breit gestreuten Aktien-Exposures mit Dividendenerträgen und Optionsprämien können Anleger Volatilität für zusätzliche Erträge nutzen, ohne ihr Wachstumspotenzial zu opfern.

Unsere Fonds- und aktiven ETF-Strategien folgen diesem Ansatz und streben Renditen von 7 % bzw. 7–10 % pro Jahr an. Die 7-%-Strategie basiert neben laufenden Erträgen aus Dividenden und Optionen auf einer quantitativen, regelbasierten Portfoliokonstruktion, die auf systematisches Alpha zielt. Die zweite Strategie nutzt ein Options-Overlay und unser Dividendenrotationsmodell,

um hohe laufende Erträge ohne erhebliche Stilverzerrungen zu erzielen, wobei sie eine geringere Volatilität als der MSCI World anstrebt.

Die Folgen für das Portfolio können erheblich sein:

Unsere Analyse deutet darauf hin, dass die Rendite eines durchschnittlichen EMEA-Aktienbausteins durch die Beimischung einer systematischen, ertragsorientierten Aktienstrategie in Höhe von 10 % um 65 Basispunkte mehr steigen könnte als durch die Beimischung einer dividendenstarken Aktienindexstrategie.¹¹ Die systematische Aktienertragsstrategie würde die Rendite um 1,8 % erhöhen bei einem aktiven Gesamtrisiko von 3,54 %, eine Hochdividendenindexstrategie hingegen um 1,2 % bei 8,95 % aktivem Gesamtrisiko, da hier die Ausrichtung auf bestimmte Stile und Sektoren deutlich stärker ausfällt (siehe Abbildung 4).¹²

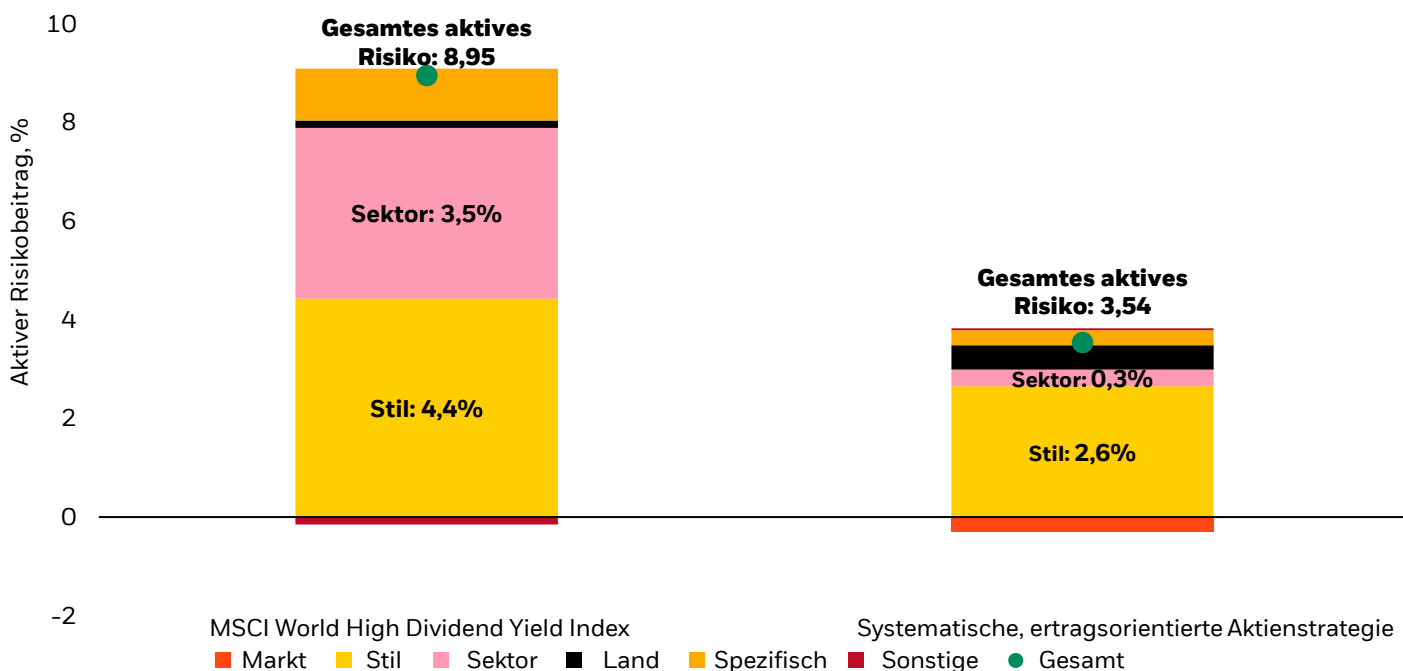
Laufende Erträge aus Aktien

BGF Systematic Global Equity High Income Fund

WINC iShares World Equity High Income Active UCITS ETF USD (Dist)

Abbildung 4: Mit einer systematischen, ertragsorientierten Aktienstrategie maßvoll ins Risiko gehen

Aktives Risiko des MSCI World High Dividend Index und des iShares World Equity High Income Active UCITS ETF ("Systematische, ertragsorientierte Aktienstrategie") gegenüber MSCI World, September 2026



Fußnoten und Quellen zur Abbildung siehe Anhang, S. 14.

Autoren und Autorinnen

BlackRock Global Product Solutions

Investment Strategy

Karim Chedid
Varia Pechurina
Natasha Sarkaria
Qassim Saeed
Nicole Chong
Siham Sahal
Sam Templeman
Jonny Parker (Editor)
Faerlie Wilson (Editor)
Carolina Hernandez (Editor)

Portfolio Strategy

Marina Evtimova
Sarah Ouyang

Product Distribution

Rees Hales
Timi Oni
Cara Milton-Edwards
Andrea Iannelli
Ania Johnson
Megan Bietzk
Heidy Walsh
Luka Tonnerre
Andrea Valente
Amy Tse
Tassilo Rankin
Manuel Vaca

Alex Brazier – Head of EMEA & Global Investment
and Portfolio Solutions

Sheree Sabin – GPS Head of Active and Private
Markets Product in EMEA

Wichtige Hinweise

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen.

Einführung

1 Quelle: BlackRock, Juni 2026. Ergebnisse auf Basis der EMEA-Antworten auf Umfragen im ersten Halbjahr 2026. Als optimistisch wurden Antworten eingeordnet, die 5 (sehr optimistisch) oder 4 (leicht optimistisch) wählten; als pessimistisch diejenigen, die 2 (leicht pessimistisch) oder 1 (sehr pessimistisch) wählten. Die Netto-Marktstimmung entspricht der Differenz zwischen optimistischen und pessimistischen Antworten.

2 Quelle: BlackRock und Markit, Stand 2. September 2026.

Thema 01 – KI-Konzentration steuern

1, 3 Quelle: BlackRock Aladdin, Stand 31. Juli 2026. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Der KI-Bezug basiert auf einer von BlackRock erstellten firmeneigenen Liste von Aktien, die für ein Exposure im KI-Thema stehen.

2 Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar. Positionierungsdaten mit Stand 30. Juni 2026. Durchschnittliche Portfolioallokation auf Basis von 178 in Europa domizilierten Multi-Asset-Portfolios mit moderatem Risikoprofil, quartalsweise überprüft.

4, 6, 8, 12 Quelle: BlackRock und Markit, Stand 2. September 2026.

5 Quelle: Bloomberg, Stand 2. September 2026. Basierend auf Unternehmen des Subsektors S&P 500 Semiconductor.

7 Quelle: BlackRock und Bloomberg, Stand 26. August 2026.

9 Quelle: 'In focus: EU investing in energy infrastructure', Europäische Kommission, Oktober 2024.

10 Quelle: 'STOXX 600: Stronger-Than-Perceived Q2 Earnings Growth Led by Energy and Technology', FactSet, Juli 2026.

11 Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar. Positionierungsdaten mit Stand 30. Juni 2026. Durchschnittliche Portfolioallokation auf Basis von 178 in Europa domizilierten Multi-Asset-Portfolios mit moderatem Risikoprofil, quartalsweise überprüft.

13 Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Quelle: BlackRock, MPI, Morningstar. Zeitraum: 02.08.21 bis 31.07.26. Datenfrequenz: monatlich. Währung: USD. Alle historischen Fondsrenditen verstehen sich nach Kosten. Indexrenditen berücksichtigen keine Verwaltungsgebühren, Transaktionskosten oder sonstigen Aufwendungen. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Diese Informationen veranschaulichen teilweise die Risiko-/Rendite-Analyse des Unternehmens. Dieses Material dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zur Vornahme einer

bestimmten Anlagehandlung dar. 'Globale Aktien': MSCI ACWI Index. 'Gold': LBMA Gold Price USD Index. 'Diversifizierte Rohstoffe': Bloomberg Enhanced Roll Yield USD Index. 'Globale Anleihen': Bloomberg Global Aggregate USD Index.

14 Quelle: BlackRock und Refinitiv, Stand 26. August 2026.

15 Quelle: BlackRock, September 2026. Unser Modell beurteilt die Sektoreinschätzungen anhand von Z-Scores zu Profitabilität und Bewertung in den Sektoren des MSCI World, Europe und US, ergänzt um qualitative makro- und mikroökonomische Analysen.

16 Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Quelle: BlackRock, Stand 30. Januar 2026. Basierend auf der Korrelation der Tagesrenditen im Zeitraum 31. März 2021 bis 30. Januar 2026. 'KI-Themenstrategie mit hoher Überzeugungskraft' dargestellt durch den iShares AI Innovation Active UCITS ETF.

17 Quelle: 'MarketView - Marquee', Goldman Sachs, August 2026.

18 Quelle: Bloomberg, Stand 4. September 2026. Basierend auf dem Kurs-Gewinn-Verhältnis des TOPIX Index.

19 Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Quelle: BlackRock und Bloomberg, Stand 4. September 2026. 'KI-Themenstrategie mit starker Überzeugungskraft' dargestellt durch den iShares AI Innovation Active UCITS ETF.

20 Quelle: LSEG Datastream, Stand 2. September 2026.

21 Quelle: Bloomberg, Stand 2. September 2026.

Abbildung 1. Quelle: BlackRock Aladdin, Stand 31. Juli 2026. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Der KI-Bezug basiert auf einer von BlackRock erstellten firmeneigenen Liste von Aktien, die für ein Exposure im KI-Thema stehen. EUR Corp dargestellt durch den ICE BofA Euro Corporate Index; US Corp dargestellt durch den iBoxx USD Liquid Investment Grade Index.

Abbildung 2. Quelle: BlackRock und Bloomberg, Stand 12. Juni 2026.

Abbildung 3. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Quelle: BlackRock, MPI, Morningstar. Zeitraum: 02.08.21 bis 31.07.26. Datenfrequenz: monatlich. Währung: USD. Alle historischen Fondsrenditen verstehen sich nach Kosten. Indexrenditen berücksichtigen keine Verwaltungsgebühren, Transaktionskosten oder sonstigen Aufwendungen. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Diese Informationen veranschaulichen teilweise die Risiko-/Rendite-Analyse des Unternehmens. Dieses Material dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zur Vornahme einer bestimmten Anlagehandlung dar. 'Globale Aktien': MSCI ACWI Index. 'Gold': LBMA Gold Price USD Index. 'Diversifizierte Rohstoffe': Bloomberg Enhanced Roll Yield USD Index. 'Globale Anleihen': Bloomberg Global Aggregate USD Index.

Anhang

Abbildung 4. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Quelle: LSEG Datastream, MSCI und BlackRock Investment Institute, Stand 4. August 2026. Hinweise: Die Balken zeigen die Aufteilung der 12-Monats-Rendite Japans in Dividenden, Gewinnwachstum und Bewertungs-Multiples. Das Gewinnwachstum basiert auf der 12-Monats-Veränderung der auf 12 Monate vorausschauenden I/B/E/S-Gewinnschätzungen. Die Renditen basieren auf dem MSCI Japan Index.

Thema 02 – Resilienz: Beta steuern

1 Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Quelle: Morningstar, Stand Ende Juli 2026. Zeitraum: 2021 bis 2026. Währung: USD. Bei der Finanzierung der Hedgefonds-Allokation achten wir darauf, Änderungen an der Portfoliostruktur möglichst gering zu halten (die SDAR-Strategie wird aus dem Anleihebaustein finanziert). Die SDAR-Ergebnisse basieren auf Backtest-Daten.

2 Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar. Positionierungsdaten mit Stand 30. Juni 2026. Durchschnittliche Portfolioallokation auf Basis von 178 in Europa domizilierten Multi-Asset-Portfolios mit moderatem Risikoprofil, quartalsweise überprüft.

3 Quelle: BlackRock, MPI, Morningstar, Stand März 2026. Zeitraum: 01.04.22 bis 30.01.26. Datenfrequenz: monatlich. Währung: GBP. Sämtliche historischen Fondsrenditen verstehen sich vor Kosten. Dieses Material dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zur Vornahme einer bestimmten Anlagehandlung dar.

4 Quelle: Capital IQ, BlackRock, Stand 22. April 2026. Dargestellt ist die Anzahl der Unternehmen weltweit mit einem Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. US-Dollar.

5, 8 Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: BlackRock, Stand Juli 2026; Daten der Kapitalmarktannahmen (CMA) mit Stand 30. Juni 2026. Währung: USD; Zeitraum: 10 Jahre, vorausschauend. Die Renditeannahmen sind nominale Gesamtrenditen. Die Renditeerwartungen der Anlageklassen verstehen sich nach angenommenen Gebühren. Gebühren und Alpha sind Schätzungen, dienen ausschließlich der Veranschaulichung und geben keine tatsächliche Fondsentwicklung wieder. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Sie sollten die für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Allokation prüfen. Globale Aktien werden durch den MSCI All Country World Index abgebildet, globale Anleihen durch den Bloomberg Global Aggregate Index. Die Privatmarktdaten basieren auf den BlackRock Kapitalmarktannahmen.

6, 9 Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur

Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: BlackRock, Stand September 2026; Kapitalmarktannahmen (CMA) mit Stand 30. Juni 2026; Währung: EUR; Zeitraum: 10 Jahre, vorausschauend. Die Renditeannahmen sind nominale Gesamtrenditen. Die Renditeerwartungen der Anlageklassen verstehen sich nach angenommenen Gebühren. Gebühren und Alpha sind Schätzungen, dienen ausschließlich der Veranschaulichung und geben keine tatsächliche Fondsentwicklung wieder. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Diese Portfolios stellen eine Auswahl der verschiedenen möglichen Portfolios auf der Effizienzgrenze dar. Die Risikozahlen basieren auf Monatsrenditen über sechs Jahre mit einer Halbwertszeit von drei Jahren. BlackRock hat die spezifischen Bedürfnisse des Kunden nicht berücksichtigt und spricht keine Empfehlung für eine bestimmte Option aus. Sie sollten die für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Allokation prüfen.

7 Quelle: Morningstar, BlackRock. Zeitraum: März 2023 bis März 2026. Währung: EUR. Benchmark für die Erfassung des Marktes ist ein 60/40-Portfolio, basierend auf dem jeweiligen Anlageklassendurchschnitt: 40 % Anleihen: EEA Global Diversified Bond EUR H Category Average; 60 % Aktien: EEA Large Cap Blend Equity EUR Category Average. Globale Multi-Asset-Strategie: BGF Global Allocation Fund.

Abbildung 1. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Quelle: BlackRock mit Daten von Bloomberg und Morningstar, Stand 31. März 2026. Die Aktienstreuung basiert auf dem Root Mean Squared Error rollierender 12-Monats-Renditen von 27 Aktienmärkten einzelner Länder innerhalb des MSCI ACWI. Zu diesen Ländern zählen Australien, Brasilien, Kanada, Chile, China, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Indonesien, Indien, Italien, Japan, Südkorea, Mexiko, Malaysia, Niederlande, Polen, Südafrika, Singapur, Spanien, Schweden, Schweiz, Taiwan, Thailand, Türkei, Vereinigtes Königreich und USA.

Abbildung 2. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Quelle: Morningstar für frühere Wertentwicklung, Korrelationskoeffizient sowie Up- und Down-Market-Capture-Ratios. Zeitraum: Januar 2021 bis Januar 2026. Währung: USD. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. MSCI ACWI = MSCI ACWI Index. Global Agg = Bloomberg Global Aggregate Index. Tac Opps = BlackRock Tactical Opportunities Fund. SDAR = BSF Systematic Diversified Absolute Return Fund. Die SDAR-Ergebnisse beruhen auf Backtest-Daten.

Anhang

Abbildung 3. Quelle: Bloomberg, Stand 28. August 2026.

Abbildung 4. Quelle: Capital IQ, BlackRock, Stand 22. April 2026. Dargestellt ist die Anzahl der Unternehmen weltweit mit einem Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. US-Dollar.

Abbildung 5. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Wertentwicklung der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung ist und bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht das alleinige Kriterium sein sollte. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Quelle: BlackRock, Morningstar, MPI. Zeitraum: 2023 bis 2026. Währung: EUR. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Euro Agg = Bloomberg Euro Agg Treasury Index; US Agg = Bloomberg Intermediate Treasury Index; Macro HF Strategy = HFRI Global Macro Index; Equity HF Strategy = HFRI Equity Hedge Index; Multi Strategy HF Strategy = HFRI Multi Strategy Index; Event Driven HF Strategy = HFRI Event Driven Index; HFRI Relative Value Index.

Thema 03 – Laufende Erträge im Blick

1 Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung.

Quellen: BlackRock Investment Institute, mit Daten von LSEG Datastream, Stand 31. Juli 2026. Hinweise: Die Balken zeigen die Marktkapitalisierungsgewichte von Anlagen mit einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von über 4 % in einem ausgewählten Universum, das rund 70 % des Bloomberg Multiverse Bond Index abdeckt. Zu den Core-Staatsanleihen zählen US-Staatsanleihen und Staatsanleihen der Eurozone mit gutem Rating; US-staatsnahe Anleihen umfassen Agency- und Municipal-Anleihen; US MBS & CMBS umfasst beide Verbriefungssegmente; Globale Hochzins- und Schwellenländeranleihen enthalten auch Staatsanleihen der Euro-Peripherie.

2, 3 Quelle: BlackRock, Stand 4. September 2026. 'Rendite' auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Endfälligkeitsrendite. 'EUR IG' auf Basis des BBG Euro Corporate Index (EUR).

4 Quelle: S&P und Moody's, August 2026. Die kumulierte Ausfallrate globaler Unternehmensanleihen bezieht sich auf die kumulierte weltweite 10-Jahres-Ausfallrate von 1981 bis 2025 (S&P). Die CLO-Daten basieren auf den kumulierten 10-Jahres-Wertminderungsraten nach ursprünglichem Rating, 1993 bis 2025 (Moody's).

5, 9 Quelle: BlackRock Investment and Portfolio Solutions EMEA, BlackRock Aladdin, Morningstar. Positionierungsdaten mit Stand 30. Juni 2026. Durchschnittliche Portfolioallokation auf Basis von 178 in Europa domizilierten Multi-Asset-Portfolios mit moderatem Risikoprofil, quartalsweise überprüft.

6 Quelle: BlackRock Aladdin, Stand 4. September 2026. Währung: EUR. Die Allokation des Ausgangsportfolios (durchschnittlicher EMEA-Festzinsbaustein) basiert auf der durchschnittlichen Portfolioallokation von 178 in Europa domizilierten Multi-Asset-Portfolios mit moderatem Risikoprofil, quartalsweise überprüft, Positionierung mit Stand 30. Juni 2026. Nur zur Veranschaulichung.

7 Quelle: BlackRock, Stand 2. September 2026. 'Rendite' auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Endfälligkeitsrendite. 'Schwellenländeranleihen mit kurzer Duration' auf Basis des JP Morgan EMBI Global Diversified 1-3 year Index (USD).

8 Quelle: BlackRock und Markit, Stand 2. September 2026.

10 Quelle: 'How is war in the Middle East reshaping Asia's energy transition?', World Economic Forum, Mai 2026.

11, 12 Quelle: BlackRock Aladdin, Stand 2. September 2026. 'Systematische, ertragsorientierte Aktienstrategie' auf Basis des iShares World Equity High Income Active UCITS ETF.

Abbildung 1. Quelle: BlackRock Aladdin, Stand 2. September 2026.

Abbildung 2. Quelle: BlackRock und iShares, Stand 26. August 2026. Hinweise: Ultrashort-EUR = iBoxx EUR Liquid Investment Grade Ultrashort Index (EUR); 0-3Y EUR-IG = Bloomberg MSCI Euro Corporate 0-3 ESG SRI Index (EUR); EUR-IG-Unternehmensanleihen = Bloomberg Euro Corporate Index (EUR); Euro-Staatsanleihen = Bloomberg Euro Treasury Bond Index.

Abbildung 3. Quelle: LSEG Datastream, JPMorgan und BlackRock Investment Institute, Stand 2. September 2026. Hinweis: Die Linien zeigen die Rendite auf Basis des JP Morgan GBI-EM Index der jeweiligen Region.

Abbildung 4. Quelle: BlackRock Aladdin, Stand 2. September 2026. 'Systematische, ertragsorientierte Aktienstrategie' auf Basis des iShares World Equity High Income Active UCITS ETF.

Anhang**Jährliche Mittelflüsse in globale ETPs nach Exposure, 2021–September 2026 (in Mrd. USD)**

	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (Sept.)
Gesamt (alle Anlageklassen)	1.391,2 Mrd.	633,8 Mrd.	676,4 Mrd.	1.650,9 Mrd.	2.340,7 Mrd.	1.927,1 Mrd.
Aktien	1.012,3 Mrd.	572,1 Mrd.	664,4 Mrd.	1.290,2 Mrd.	1.464,2 Mrd.	1.287,6 Mrd.
Anleihen	285,3 Mrd.	257,2 Mrd.	336,7 Mrd.	448,2 Mrd.	691,2 Mrd.	563,7 Mrd.
Rohstoffe	31,1 Mrd.	-10,5 Mrd.	-16,2 Mrd.	-1,4 Mrd.	102,5 Mrd.	34,6 Mrd.
Sektor-Fokus	164,2 Mrd.	44,8 Mrd.	64,8 Mrd.	108,3 Mrd.	190,9 Mrd.	167,3 Mrd.
Faktor-Fokus	47,8 Mrd.	65,4 Mrd.	43,3 Mrd.	95,7 Mrd.	74,9 Mrd.	82,9 Mrd.
Technologiesektor	56,2 Mrd.	32,1 Mrd.	44,7 Mrd.	49,5 Mrd.	113,4 Mrd.	163,8 Mrd.
Energiesektor	15,8 Mrd.	-2,2 Mrd.	-9,9 Mrd.	-15,1 Mrd.	-5,4 Mrd.	14,4 Mrd.
Schwellenländeranleihen	21,3 Mrd.	-12,0 Mrd.	14,9 Mrd.	14,4 Mrd.	116,1 Mrd.	20,9 Mrd.

Quelle: BlackRock und Markit, Stand 2. September 2026. **Frühere Mittelflüsse in globale ETPs lassen keine Rückschlüsse auf aktuelle oder künftige Mittelflüsse zu und sollten bei der Auswahl eines Produkts nicht das alleinige Kriterium sein.**

Annualisierte Wertentwicklung über fünf Jahre

	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (Sept.)
MSCI World Index	21,82%	-18,14%	23,79%	18,67%	21,09%	13,57%
MSCI All-Country World Index (ACWI)	18,54%	-18,36%	22,20%	17,49%	22,34%	14,78%
S&P 500 Index	28,71%	-18,11%	26,29%	25,02%	17,88%	13,65%
MSCI Europe Index	25,13%	-9,49%	15,83%	8,59%	19,39%	12,19%
MSCI Japan Index	1,71%	-16,65%	20,32%	8,31%	24,60%	22,23%
MSCI EM Index	-2,54%	-20,09%	9,83%	7,50%	33,57%	24,61%
MSCI India Index	26,23%	-7,95%	20,81%	11,21%	2,62%	-8,94%
S&P 500 Information Technology Index	34,17%	-28,41%	57,41%	36,33%	23,82%	23,72%
S&P 500 Semiconductors & Semiconductor Equipment (Industry Group) Index	49,95%	-36,21%	99,08%	76,04%	46,19%	38,52%
S&P 500 Application Software Sub-Industry Index	19,75%	-37,19%	67,08%	10,18%	7,20%	-15,77%
Bloomberg Global Aggregate Index	-4,71%	-16,25%	5,72%	-1,69%	8,17%	-0,13%
Bloomberg Euro Aggregate Treasury Index	-3,46%	-18,46%	7,13%	1,88%	0,56%	-1,16%
Bloomberg Intermediate Treasury Index	-1,72%	-7,77%	4,28%	2,42%	6,51%	-0,03%
Portfolio mit 10 % SDAR (aus Anleihen finanziert)	11,0%	-14,8%	16,8%	11,9%	16,6%	*
HFRI Global Macro Index	15,9%	16,1%	-3,7%	12,5%	-5,6%	6,8%**
HFRI Equity Hedge Index	20,2%	-4,2%	7,6%	19,3%	3,1%	6,9%**
HFRI Multi Strategy Index	16,8%	6,4%	1,5%	14,1%	-3,1%	1,4%**
HFRI Event Driven Index	21,0%	1,4%	6,7%	17,1%	-2,2%	4,9%**
HFRI Relative Value Index	15,8%	5,8%	3,3%	15,9%	-5,2%	3,6%**
Durchschnittliches europäisches Portfolio	13,8%	-11,9%	11,5%	13,2%	6,0%	3,5%**
BGF Global Allocation Fund	6,00%	-18,39%	10,48%	7,81%	15,51%	5,89%
Gold-Spotpreis	-3,64%	-0,28%	13,10%	27,22%	64,58%	1,71%
Bloomberg Enhanced Roll Yield USD Index	32,89%	17,11%	-2,60%	5,69%	16,52%	36,70%
BGF US Flexible Equity Fund (D2 Acc EUR)*	35,16%	-9,44%	19,14%	23,83%	14,48%	16,28%
BlackRock Tactical Opportunities Fund (D Acc EUR Hedged)*	-0,73%	3,46%	1,10%	9,19%	3,83%	10,94%
GLIO VettaFi Global Listed Infrastructure Index	16,93%	-5,96%	2,61%	8,99%	17,14%	11,30%
Bloomberg Global EQ:FI 60:40 Index	10,78%	-17,02%	16,67%	10,55%	16,10%	8,15%

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder künftige Wertentwicklung. Diese Informationen sind weder als Empfehlung zur Anlage in eine bestimmte Anlageklasse oder Strategie noch als Zusage – oder auch nur als Schätzung – der künftigen Wertentwicklung zu verstehen. Indexrenditen berücksichtigen keine Verwaltungsgebühren, Transaktionskosten oder sonstigen Aufwendungen. Indizes werden nicht aktiv verwaltet; eine Direktanlage in einen Index ist nicht möglich. Quelle: Bloomberg, Stand 7. September 2026. *Stand 31. Dezember 2025 (aktuellste verfügbare Daten). **Stand 30. Juni 2026 (aktuellste verfügbare Daten).

Kapitalmarkannahmen: Offenlegung und Methodik

Offenlegung zu den langfristige Kapitalmarktannahmen von BlackRock: Dies ist weder eine Anlageempfehlung für eine bestimmte Anlageklasse, -strategie oder -produkt noch ein Versprechen zukünftiger Ergebnisse. Diese Annahmen zu den Anlageklassen beziehen sich auf einen passiven Fonds und berücksichtigen nicht die Auswirkungen eines aktiven Managements. Alle Schätzungen in diesem Dokument sind in US-Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben. Angesichts der komplexen Risiko-Ertragsabwägungen raten wir unseren Kunden, sich bei der Festlegung der strategischen Allokationen für die Anlageklassen und Strategien auf ihr Urteilsvermögen sowie auf quantitative Optimierungsansätze zu verlassen. Bezugnahmen auf künftige Renditen sind keine Versprechen oder gar Schätzungen der tatsächlichen Renditen, die ein Kundenportfolio erzielen kann. Annahmen, Meinungen und Schätzungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Sie sollten nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aufgefasst werden. Prognosen zu Finanzmarkttrends basierend auf den aktuellen Marktbedingungen stellen unsere Einschätzung dar und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Obwohl wir die hier zur Verfügung gestellten Informationen für zuverlässig halten, übernehmen wir keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Verlässt sich ein Leser auf diese Informationen, geschieht dies auf eigenes Risiko. Dieses Material wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt keine buchhalterische, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und sollte auch nicht als solche angesehen werden. Die Ergebnisse der Annahmen werden nur zur Veranschaulichung bereitgestellt und unterliegen erheblichen Einschränkungen. Schätzungen zu den „erwarteten“ Renditen sind mit Unsicherheiten behaftet, und Fehler können nicht ausgeschlossen werden. Die erwarteten Renditen für jede Anlageklasse können von wirtschaftlichen Szenarien abhängen. Tritt ein bestimmtes Szenario ein, können die tatsächlichen Renditen deutlich höher oder niedriger als prognostiziert ausfallen. Aufgrund der allen Modellen innewohnenden Beschränkungen sollten sich potenzielle Anleger bei ihrer Anlageentscheidung nicht ausschließlich auf Modellberechnungen verlassen. Ein Modell ist nicht in der Lage, die möglichen Auswirkungen wirtschaftlicher, marktbezogener und anderer Faktoren auf die Umsetzung und laufende Verwaltung eines tatsächlichen Anlageportfolios zu berücksichtigen. Anders als die tatsächlichen Portfolioergebnissen berücksichtigen die Modellergebnisse keine tatsächlichen Handelsaktivitäten, Liquiditätsbeschränkungen, Gebühren, Kosten, Steuern und anderen Faktoren, die sich auf die künftigen Renditen auswirken könnten.

Index-Offenlegung: Die angegebenen Indexrenditen dienen nur illustrativen Zwecken und spiegeln nicht die tatsächliche Performance eines Fonds wider. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt.

Allgemeine Hinweise: Dieser Bericht ist Marketingmaterial, dient nur zu Informations- und Weiterbildungszwecken und stellt weder eine Anlageberatung, eine Empfehlung oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagestrategien dar. Die geäußerten Meinungen beziehen sich auf den Stand vom September 2026 und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Das Vertrauen auf die Informationen in diesem Dokument liegt im alleinigen Ermessen des Lesers. Anlagen sind mit Risiken verbunden. Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, und es werden weder ausdrücklich noch stillschweigend Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen gegeben. Dieses Dokument kann Schätzungen und zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die Prognosen umfassen können und keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung darstellen.

Die geäußerten Meinungen sind die zum oben angegebenen Zeitpunkt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für auf der Grundlage dieses Materials getroffene Anlageentscheidungen übernimmt der Leser die alleinige Verantwortung. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden. Allgemeiner Hinweis: Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial; es dient ausschließlich Informations- und Bildungszwecken und stellt keine Anlageberatung, Empfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagestrategien dar. Die geäußerten Meinungen entsprechen dem Stand September 2026 und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Ob sich der Leser auf die Informationen in diesem Material verlässt, liegt allein in seinem Ermessen. Anlagen sind mit Risiken verbunden. Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; hinsichtlich ihrer Richtigkeit oder Vollständigkeit werden weder ausdrücklich noch stillschweigend Zusicherungen oder Gewährleistungen abgegeben. Dieses Material kann Schätzungen und zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Prognosen enthalten, die keine Garantie für künftige Wertentwicklung darstellen..

Aktien: Schätzungen der Aktienrisikoprämie (ERP) stehen im Zentrum unseres Ansatzes zur Festlegung von Renditeerwartungen. Wir berechnen die ERP anhand eines Ansatzes impliziter Kapitalkosten (Li et al, 2013). Mit einem Discounted-Cashflow-Modell leiten wir aus dem heutigen Marktpreis sowie den Erwartungen zu künftigen Dividenden, Wachstum und Zinsen eine implizite Aktienrisikoprämie ab. Veränderungen der Aktienbewertungen werden sowohl von den erwarteten Cashflows – Gewinnen und Dividenden – als auch von der ERP bestimmt. Renditeerwartungen allein aus Bewertungen – typischerweise dem Kurs-Gewinn-Verhältnis – abzuleiten greift aus unserer Sicht zu kurz. Unsere Analysen zeigen, dass die Verknüpfung künftiger Zinserwartungen mit der ERP mehr über die erwarteten Renditen aussagen kann als der Versuch, für das Kurs-Gewinn-Verhältnis allein einen fairen Wert zu bestimmen. So können wir unsere Einschätzungen zu den strukturellen Treibern der Zinsen in die erwarteten Aktienrenditen einfließen lassen – und ebenso in die Renditen anderer Anlageklassen. Zur Ermittlung unserer Gewinnerwartungen nutzen wir zudem Bottom-up-Gewinnprognosen von Analysten und den Zusammenhang zwischen Margen und Konjunkturzyklus (mittels eines erweiterten Discounted-Cashflow-Modells). Wir stellen fest, dass sich Unternehmensgewinnmargen nicht nur langfristigen Durchschnittswerten annähern, sondern dies umso schneller tun, je näher eine Volkswirtschaft der Vollauslastung kommt. Wir gehen davon aus, dass die ERP künftig zu den nach 1995 beobachteten Niveaus zurückkehrt. Unsere Prognosen für den risikofreien Zins bzw. den „langfristigen Kurzfristzins“ sind im folgenden Abschnitt zu Zinsen beschrieben.

Anhang

Zinsen: Die erwarteten Staatsanleiherenditen leiten wir ab, indem wir die Zinsstrukturkurve für mehrere künftige Zeithorizonte modellieren. Grundlage sind Schätzungen des Kurzfristzinses sowie modellimplizierter Laufzeitprämien. Schätzungen der Kurzfristzinsen beruhen kurzfristig auf Marktdaten und langfristig auf makroökonomisch fundierten Daten. Konkret gehen wir davon aus, dass langfristig die Einschätzungen der Anleger zu langfristiger Inflation und realem Wachstum in Verbindung mit sich ändernden Spar- und Risikopräferenzen die Erwartungen an die Kurzfristzinsen bestimmen werden (der „langfristige Kurzfristzins“). Die modellimplizierten Laufzeitprämien werden anhand eines Affine Term Structure Model (Adrian, Crump and Moench, 2013) berechnet, das die Zinsstrukturkurve über die ersten fünf Hauptkomponenten der Renditen beschreibt. Die von diesem Modell abgeleiteten Laufzeitprämien werden anschließend an die vom Markt implizierten Laufzeitprämien gekoppelt, wobei die relative Gewichtung vom jeweiligen Zeithorizont abhängt.

Unternehmensanleihen: Unser Modell für die (Überschuss-)Renditen von Anlagen am Anleihemarkt beruht auf zwei wesentlichen Elementen: unserer Schätzung der Credit-Spreads zu einem gegebenen Zeithorizont und unseren Schätzungen der Verluste aus Ausfällen und Herabstufungen über diesen Zeithorizont. Die Prognose für den ersten Baustein erstellen wir anhand unserer Einschätzung des realen BIP-Wachstums, wie sie sich aus dem Factor-augmented Vector Autoregressive Macroeconomic Model von BlackRock (Bernanke, Boivin and Elias, 2004) und dem Zusammenhang zwischen Credit-Spreads und Aktienvolatilität ergibt. Unser Ansatz zielt darauf ab, eine Überanpassung zu vermeiden, behält jedoch die Fähigkeit, einen hohen Anteil der Varianz der Credit-Spreads zu erklären, und besteht Kreuzvalidierungstests gegenüber komplexeren Ansätzen. Der zweite Baustein wird auf Basis unserer Spread-Erwartungen, der Duration der Anlage und einer angenommenen Rating-Umstufungsmatrix geschätzt, die Herauf- und Herabstufungen sowie Ausfälle über mehrere Kreditzyklen hinweg abbildet. Derzeit stützen wir unsere Umstufungsmatrix auf die langfristigen Herauf- und Herabstufungsdaten von Moody's. Wir beabsichtigen, unser Modell weiterzuentwickeln, indem wir Herauf- und Herabstufungen direkt in Abhängigkeit von makroökonomischen Bedingungen modellieren, um die Zyklusdynamik und die entsprechende Variation der Verluste aus Kreditereignissen besser zu erfassen. Unser neues Modell für (Überschuss-)Renditen koppelt aber nicht nur unsere Credit-Spread-Prognosen an unsere makroökonomischen Einschätzungen, sondern es ermöglicht auch eine flexible und nuancierte Anpassung der erwarteten Renditen an unterschiedliche, möglicherweise im jeweiligen Zeithorizont vorherrschende Rating-Szenarios.

Privatmärkte: Die Renditemodelle für private Märkte lassen sich in zwei Kategorien einteilen: Eigenkapital und Fremdkapital. Die Eigenkapitalmodelle – relevant für Core-Immobilien und Private-Equity-Buyouts – basieren auf einem Accounting Statement Framework. Wir schätzen das Gewinnwachstum und künftige Bewertungen, die zusammen mit beobachtbaren Daten privater und öffentlicher Märkte (aktuelle Bewertungen, Finanzierungskosten, Verschuldungsgrad usw.) herangezogen werden, um die Entwicklung der Kapitalstruktur im Zeitverlauf zu modellieren und Eigenkapitalrenditen abzuleiten. Das geschätzte Gewinnwachstum und die künftigen Bewertungen sind mit Komponenten unserer Renditeerwartungen für öffentliche Märkte in den Bereichen Aktien, Anleihen und Credit-Spreads verknüpft. Entscheidend ist, dass sie auch die spezifische Dynamik jeder Anlageklasse berücksichtigen, etwa Veränderungen der Vermietungsquoten bei Immobilien. Renditen für Fremdkapital an den Privatmärkten – Infrastrukturfinanzierungen und Direct Lending – werden mithilfe eines 'Build-up'-Ansatzes geschätzt. Die Gesamtrendite setzt sich aus zugrunde liegenden Faktoren der öffentlichen Märkte (Zinsen) und privatmarktspezifischen Renditetreibern wie Credit-Spreads, Verlusten aus Ausfällen und Herabstufungen, Verschuldungsgrad und Finanzierungskosten zusammen. Anders als die meisten öffentlichen Anleihemärkte wird Direct Lending als 'Buy and Hold'-Anlage modelliert, entsprechend der Art und Weise, wie Anleger auf diese Anlageklassen zugreifen. Die veröffentlichten Renditen verstehen sich vor Gebühren; bei der Erstellung und Optimierung von Portfolios ziehen wir repräsentative Kundengebühren ab und berücksichtigen dabei Verwaltungsgebühren, Carried Interest und Hurdle Rates.

Stochastic Engine: Wir verwenden die Monte-Carlo-Simulation, um Zufallsverteilungen zu erzeugen, die sich an historischen Renditeverteilungen orientieren und um unsere erwarteten Renditen zentriert sind. Das Modell simuliert Tausende von Renditepfaden je Anlage und bildet damit die Bandbreite möglicher Ergebnisse über einen Zeithorizont von fünf bis 30 Jahren ab. Wir nutzen die Risikomodell von BlackRock, um Wechselwirkungen zwischen den Renditen der Anlagen angemessen zu berücksichtigen. Die Bandbreite der Szenarien berücksichtigt unsere Erkenntnisse zur Einbeziehung von Unsicherheiten in Renditeerwartungen.

Das Black-Litterman-Modell (1990) – ein bekanntes Modell für die Portfolioallokation – verbindet lang- und mittelfristige Einschätzungen in einem Ein-Perioden-Szenario. Unser Modell nutzt einen Kalman-Filter – einen Algorithmus, der eine Reihe unsicherer Eingabedaten zusammenführt, um Erkenntnisse über mögliche künftige Entwicklungen zu gewinnen –, um diesen Ansatz auf einen Mehr-Perioden-Szenario auszuweiten. Dies ermöglicht es uns, die Veränderung der erwarteten Renditen im Zeitverlauf unter verschiedenen Szenarien zu erfassen – von konjunkturbedingten bis hin zu stimmungsgesteuerten Szenarien. Ein großer Teil dieser Schwankungen ist nicht prognostizierbar. Portfolios zu konstruieren, die gegenüber diesen Schwankungen robust sind oder sie nutzen können, stellt für Anleger eine erhebliche Herausforderung dar. Die Möglichkeit, das Modell mit Einschätzungen zu Anlageklassen und Unsicherheit zu beliebigen Zeithorizonten nuanciert auszutarieren und die Unsicherheit stochastisch fortzuschreiben, beeinflusst die Streuung der Renditeergebnisse. Die Hervorhebung der Unsicherheit, der Anleger beim Portfolioaufbau ausgesetzt sind, trägt dazu bei, dass scheinbar präzise Renditeerwartungen Anleger nicht zu konzentrierten Portfolios verleiten.

Simulierte Renditepfade unterstützen ein breiteres Anwendungsspektrum, etwa die Modellierung von Aktiva und Passiva. Stochastisch erzeugte Renditeszenarien ermöglichen es Anlegern, ohne Weiteres über den Mittelwert-Varianz-Ansatz hinauszugehen und Portfolios auf ihre individuellen Bedürfnisse hin zu optimieren. Anleger können den Rändern der Verteilung mehr Gewicht beimessen oder sich auf den Renditepfad fokussieren, statt allein die Gesamtrendite in den Blick zu nehmen. Sie können Mittelzu- und -abflüsse des Portfolios über den Zeithorizont des Anlegers berücksichtigen oder Szenarien stärker gewichten, die für die Geschäftstätigkeit des Anlegers jenseits von seinem Portfolio herausfordernd sind. Anleger mit komplexen Anforderungen an die Abstimmung von Aktiva und Passiva, etwa Versicherer, stützen sich zur Beurteilung und Konstruktion von Portfolios typischerweise auf stochastische Renditesimulationen.

UCITS-Offenlegung

BGF Global Allocation Fund

Die Anteilklasse ist eine Anteilklasse eines Fonds, der durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage anstrebt, welche die Rendite des MSCI USA Enhanced Value Index, des Referenzindex des Fonds (Index), widerspiegelt. Die Anteilklasse wird über den Fonds passiv verwaltet und investiert, soweit dies möglich und machbar ist, in die Eigenkapitalinstrumente (z. B. Aktien), aus denen sich der Index zusammensetzt.

BGF Sustainable Energy Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen und wird dabei nicht durch einen Referenzindex beschränkt. Der MSCI All Countries World Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des MSCI ACWI, nachdem mindestens 20 % der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus dem MSCI ACWI eliminiert wurden.

BGF Systematic Global Equity High Income Fund

Der Fonds strebt die Erzielung eines hohen Ertrags auf Ihre Anlage an. Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei kann er sich beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Risikomanagements auf den MSCI ACWI Minimum Volatility Index (der „Index“) beziehen, um sicherzustellen, dass das aktive Risiko (d. h. Grad der Abweichung vom Index) angesichts des Anlageziels und der Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der AB ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Indexwerte oder die Gewichtung des Index gebunden. Der AB kann nach eigenem Ermessen auch in Wertpapieren anlegen, die nicht im Index enthalten sind, um spezifisch Anlagemöglichkeiten zu nutzen. Die Portfoliobestände des Fonds werden voraussichtlich erheblich vom Index abweichen.

BGF US Flexible Equity Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Risikomanagements auf den Russell 1000 Index (der „Index“) beziehen, um sicherzustellen, dass das aktive Risiko (d. h. Grad der Abweichung vom Index) angesichts des Anlageziels und Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der AB ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Indexwerte oder die Gewichtung des Index gebunden. Der AB kann nach eigenem Ermessen auch in Wertpapieren anlegen, die nicht im Index enthalten sind, um spezifisch Anlagemöglichkeiten zu nutzen. Der geografische Umfang des Anlageziels und der Anlagepolitik kann jedoch dazu führen, dass der Umfang, zu dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzt wird. Der Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

BGF World Healthscience Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Leistungsvergleichs und des Risikomanagements, wie im Prospekt näher beschrieben, auf den MSCI World Health Care Index (der „Index“) beziehen. Der AB ist nicht an die Bestandteile oder Gewichtung des Index gebunden und kann nach seinem Ermessen auch in Wertpapiere anlegen, die nicht im Index enthalten sind. Die sektorspezifischen Anforderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik können jedoch den Umfang begrenzen, in dem die Portfoliobestände vom Index abweichen.

BlackRock Tactical Opportunities Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Die AVG kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Der ICE BofAML 3 Month Treasury Bill Index kann zur Beurteilung der Wertentwicklung des Fonds verwendet werden. Darüber hinaus kann der zusammengesetzte Index aus dem MSCI World Index (60%) und dem Bloomberg Global Aggregate Index (40%) zur Beurteilung der Wertentwicklung des Fonds verwendet werden.

BSF BlackRock Systematic Diversified Absolute Return Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen und wird dabei nicht durch einen Referenzindex beschränkt. Anteilinhaber sollten den ICE BofA 3 Month US Treasury Bill Index als Vergleichsmaßstab für die Wertentwicklung des Fonds verwenden.

BSF BlackRock Tactical Opportunities Plus Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen und wird dabei nicht durch einen Referenzindex beschränkt. Der ICE BofA 3 Month Treasury Bill Index (der „Referenzindex“) sollte von den Anteilhabern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen. Die Anleger können zum Vergleich der Wertentwicklung des Fonds auch einen zusammengesetzten Referenzindex heranziehen, der zu 60% aus dem MSCI World Index und zu 40% aus dem Bloomberg Global Aggregate Index besteht (der „zusammengesetzte Referenzindex“). Die Bestandteile des zusammengesetzten Referenzindex können separat in Marketingmaterialien zum Fonds aufgeführt werden.

BSF Emerging Markets Equity Strategies Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen treffen. Dabei wird er sich beim Aufbau des Portfolios und auch zu Zwecken des Leistungsvergleichs und des Risikomanagements auf den MSCI Emerging Markets Index (der „Index“) beziehen, wie im Prospekt näher beschrieben. Der AB ist nicht an die Bestandteile oder Gewichtung des Index gebunden und kann nach seinem Ermessen auch in Wertpapiere anlegen, die nicht im Index enthalten sind.

BSF Emerging Markets Short Duration Bond Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Zum Vergleich der Wertentwicklung des Fonds sollten der 3 Month SOFR, vergangenheitsbezogen mit Aufzinsung, und der JP Morgan EMBI Global Diversified 1–3 year Index herangezogen werden.

iShares € AAA CLO Active UCITS ETF EUR (Acc)

Der Fonds wird aktiv verwaltet und strebt die Erzielung einer Gesamrendite an, die sich aus Erträgen und Kapital zusammensetzt, indem er in ein Portfolio investiert, das überwiegend auf Euro lautende Collateralised Loan Obligations (CLOs) mit einem Rating von AAA umfasst.

iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF

Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist bestrebt, durch Investitionen vorwiegend in Schuldtitel und ertragsstarke Wertpapiere Erträge zu maximieren und zugleich ein langfristiges Kapitalwachstum zu erreichen.

iShares AI Innovation Active UCITS ETF USD (Acc)

Der Fonds wird aktiv verwaltet und strebt an, langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem er weltweit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in Aktien von Unternehmen investiert, deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Förderung, Entwicklung und Nutzung von Technologien der künstlichen Intelligenz (KI) besteht. Die Anlageverwaltungsgesellschaft (AVG) betrachtet ein Unternehmen als ein KI-Unternehmen, wenn es voraussichtlich Einnahmen aus der Förderung, Entwicklung und/oder Nutzung von KI-Technologie erzielen wird. Unter normalen Marktbedingungen legt der Fonds in Eigenkapitalinstrumenten von Unternehmen mit hoher, mittlerer und geringer Marktkapitalisierung (Marktkapitalisierung ist der Aktienkurs des Unternehmens, multipliziert mit der Anzahl der ausgegebenen Aktien) an. Obwohl der Fonds voraussichtlich überwiegend in Unternehmen aus Industrieländern weltweit anlegen wird, kann er auch Anlagen in den Schwellenländern tätigen.

iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage an, welche die Rendite des Bloomberg Enhanced Roll Yield Total Return Index (der Index) widerspiegelt. Der Index misst die Rendite auf Warentermingeschäfte, die im Bloomberg Commodity Enhanced Roll Yield Index enthalten sind, kombiniert mit dem Nominalwert solcher Termingeschäfte, angelegt zum aktuellsten wöchentlichen Auktionspreis für 3 Month US Treasury Bills, und strebt an, die Auswirkungen negativer Rollrenditen auf die Wertentwicklung des Index abzumildern. Die Rollrendite ist die Differenz zwischen den Preisen für kurz- und langfristige Termingeschäfte, wenn sie revoliert werden. Weitere Angaben zum Index (einschließlich der Methodik und seinen Bestandteilen) sind auf der Website des Indexanbieters unter <https://www.bloombergindices.com/bloombergcommodity-index-family/> verfügbar.

iShares Europe Infrastructure Builders UCITS ETF EUR (Acc)

Die Anteilklasse ist eine Anteilklasse des Fonds, der durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage anstrebt, welche die Rendite des STOXX Europe Infrastructure Builders Index, des Referenzindex des Fonds („Index“), widerspiegelt. Die Anteilklasse wird über den Fonds passiv verwaltet und strebt an, soweit dies möglich und machbar ist, in die Eigenkapitalinstrumente (z. B. Aktien) zu investieren, aus denen sich der Index zusammensetzt.

iShares J.P. Morgan EM Local Govt Bond UCITS ETF USD (Dist)

Die Anteilklasse ist eine Anteilklasse eines Fonds, der durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage anstrebt, welche die Rendite des J. P. Morgan GBI – EM Global Diversified 10% Cap 1% Floor, des Referenzindex des Fonds (Index), widerspiegelt. Die Anteilklasse wird über den Fonds passiv verwaltet und strebt an, soweit dies möglich und machbar ist, in die festverzinslichen (fv) Wertpapiere (z. B. Anleihen) anzulegen, aus denen sich der Index zusammensetzt. Dazu können Wertpapiere mit einem relativ niedrigen Rating oder Wertpapiere ohne Rating gehören.

iShares MSCI India UCITS ETF USD (Acc)

Die Anteilklasse ist eine Anteilklasse eines Fonds, der durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage anstrebt, welche die Rendite des MSCI India Index Net USD, des Referenzindex des Fonds (Index), widerspiegelt. Die Anteilklasse wird über den Fonds passiv verwaltet und investiert, soweit dies möglich und machbar ist, in die Eigenkapitalinstrumente (z. B. Aktien), aus denen sich der Index zusammensetzt.

iShares MSCI Japan CTB Enhanced ESG UCITS ETF (Acc)

Die Anteilklasse ist eine Anteilklasse des Fonds, der durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage anstrebt, welche die Rendite des MSCI Japan ESG Enhanced CTB Index, des Referenzindex des Fonds („Index“), widerspiegelt. Die Anteilklasse wird über den Fonds passiv verwaltet und strebt an, soweit dies möglich und machbar ist, in die Eigenkapitalinstrumente (z. B. Aktien) zu investieren, aus denen sich der Index zusammensetzt.

iShares Nuclear Energy and Uranium Mining UCITS ETF USD (Acc)

Die Anteilklasse ist eine Anteilklasse eines Fonds, der durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage anstrebt, welche die Rendite des STOXX Global Nuclear Energy and Uranium Mining Index, des Referenzindex des Fonds (Index), widerspiegelt. Die Anteilklasse wird über den Fonds passiv verwaltet und strebt an, soweit dies möglich und machbar ist, in die Eigenkapitalinstrumente (z. B. Aktien) zu investieren, aus denen sich der Index zusammensetzt.

iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)

Der iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE) (der „Fonds“) ist ein passiv verwalteter, börsengehandelter Fonds (ETF), der eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des STOXX® Europe 600 Health Care (Preisindex) anstrebt. In diesem Zusammenhang strebt er die Nachbildung der Benchmark (Index) an. Der Index misst die Wertentwicklung des europäischen Sektors Gesundheit gemäß der Definition der Industry Classification Benchmark (ICB). Er ist ein Segment des STOXX® Europe 600 Index, welcher 600 der größten Aktien aus 18 europäischen Ländern umfasst. Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet, wobei die Bestandteile nach Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet und begrenzt werden, um die Diversifizierungsstandards für OGAW einzuhalten. Die Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis ist der Marktwert der sofort verfügbaren ausstehenden Aktien eines Unternehmens.

iShares US Large Cap Deep Buffer UCITS ETF

Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist bestrebt, die Kursrendite von US-Large-Cap-Aktien gemessen am S&P 500 Index (der „Index“) bis zu einer ungefähren Obergrenze in Bezug auf die positive Performance des Index (die „Obergrenze“) abzubilden und gleichzeitig einen gewissen Abwärtsschutz vor einer negativen Performance des Index (der „ungefähre Puffer“) zu bieten, wenn Aktien vom Beginn bis zum Ende eines festgelegten 3-Monats-Ergebniszeitraums (der „Ergebniszeitraum“) gehalten werden.

iShares World Equity High Income Active UCITS ETF USD (Dist)

Der Fonds wird aktiv verwaltet und zielt darauf ab, Erträge und Kapitalwachstum bei geringerer Volatilität als Aktien aus Industrieländern zu erzielen.

Risikohinweise (BLK)

Anleger sollten die vollständige Liste der Risiken des Fonds im Prospekt oder in den Angebotsunterlagen nachlesen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Fondsspezifische Risiken

BlackRock Tactical Opportunities Fund – Aggregate

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie, Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS), Kontrahentenrisiko, Bail-in-Risiko bei Anleihen, Liquiditätsrisiko

BGF Global Allocation Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Dividendenpapiere, Liquiditätsrisiko

BGF Sustainable Energy Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening (ETF), Risiko aus Anlagen in Energietiteln

BGF Systematic Global Equity High Income Fund

Kontrahentenrisiko, Währungsrisiko, Dividendenpapiere, Risiko für das Kapitalwachstum durch den Einsatz von Derivaten

BGF US Flexible Equity Fund

Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening

BGF World Healthscience Fund

Aktives Management der Wechselkursrisiken, Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening

BSF BlackRock Emerging Markets Short Duration Bond Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländer, Liquiditätsrisiko

BSF BlackRock Systematic Diversified Absolute Return Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Dividendenpapiere, Modellrisiko, Kleinere Unternehmen

BSF BlackRock Tactical Opportunities Plus Fund – Aggregate

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie, Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländer, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening, Liquiditätsrisiko

BSF Emerging Markets Equity Strategies Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländer, Dividendenpapiere, Liquiditätsrisiko

Beschreibung der Fondsrisiken

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie

Aufgrund seiner Anlagestrategie entwickelt sich ein Absolute-Return-Fonds möglicherweise nicht im Einklang mit dem Gesamtmarkt oder profitiert nicht vollumfänglich von einem positiven Marktumfeld.

Aktives Management der Wechselkursrisiken

Infolge der aktiven Steuerung der Wechselkursrisiken über Derivate ist der Fonds möglicherweise anfällig für Wechselkursbewegungen. Wenn Währungen steigen, gegen deren Risiken sich der Fonds abgesichert hat, können die Anleger möglicherweise nicht von dieser Aufwertung profitieren.

Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities

Asset Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere) und Mortgage Backed Securities (hypothekenbesicherte Wertpapiere) unterliegen denselben Risiken wie für festverzinsliche Wertpapiere beschrieben. Diese Anlageinstrumente können einem 'Liquiditätsrisiko' ausgesetzt sein, einen hohen Verschuldungsgrad aufweisen und möglicherweise den Wert der zugrunde liegenden Forderungen nicht vollständig wiedergeben.

Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS)

Der Wert von Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren kann von den täglichen Börsenbewegungen beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere können durch Zinsänderungen, Änderungen des Kreditrisikos und potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditratings beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment-Grade-Rating reagieren möglicherweise sensibler auf solche Entwicklungen. ABS und MBS können einen großen Anteil an Entleihungen aufweisen und spiegeln möglicherweise nicht den vollen Wert der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände wider. Derivative Finanzinstrumente reagieren sehr sensibel auf Wertveränderungen des Vermögenswerts, auf dem sie beruhen. Die Auswirkungen können größer sein, wenn Derivate massiv oder auf komplexe Weise eingesetzt werden.

Konzentrationsrisiko

Das Anlagerisiko ist auf bestimmte Sektoren, Länder, Währungen oder Unternehmen konzentriert oder weil der Fonds nur in eine kleine Anzahl von Anlagen investiert. Folglich ist der Fonds anfällig gegenüber lokalen wirtschaftlichen, marktbezogenen, politischen oder aufsichtsrechtlichen Ereignissen. Aufgrund des Konzentrationsrisikos des Fonds könnten sich andere Risiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, erhöhen.

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko

Möglicherweise zahlt der Emittent eines vom Fonds gehaltenen Vermögensgegenstandes fällige Erträge nicht aus oder zahlt Kapital nicht zurück.

Bail-in-Risiko bei Anleihen

Es ist möglich, dass der Emittent einer vom Fonds gehaltenen Finanzanlage fällige Zins- oder Tilgungszahlungen an den Fonds nicht leistet. Wenn ein Finanzinstitut nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, können seine Finanzwerte einer Wertminderung unterliegen oder von den zuständigen Behörden umgewandelt werden („Bail-in“), um das Institut zu retten.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Derivatrisiko

Der Fonds verwendet Derivate als Teil seiner Anlagestrategie. Im Vergleich zu einem Fonds, der nur in traditionelle Instrumente investiert wie Aktien und Anleihen, sind Derivate potenziell einem höheren Risiko ausgesetzt.

Schwellenländer

Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit einem höheren Anlagerisiko verbunden als Anlagen in Industrieländern. Daher kann der Wert dieser Anlagen unvorhersehbar sein und größeren Schwankungen unterliegen.

Dividendenpapiere

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann durch tägliche Schwankungen an der Börse beeinflusst werden. Weitere Einflussfaktoren sind politische und wirtschaftliche Nachrichten, Unternehmensgewinne und bedeutende Unternehmensereignisse.

Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening (ETF)

Unternehmen, die sich mit bestimmten, nicht mit ESG-Kriterien vereinbaren Aktivitäten befassen, werden nur dann aus dem Referenzindex ausgeschlossen, wenn diese Aktivitäten die vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerte übersteigen. Anleger sollten deshalb vor einer Anlage in den Fonds eine eigene ethische Überprüfung der ESG-Beurteilungen im Referenzindex vornehmen. Ein solches ESG-Screening könnte den Wert der Anlagen des Fonds im Vergleich zu einem Fonds ohne einen solchen Filter mindern.

Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening

Der Fonds ist bestrebt, Unternehmen auszuschließen, die bestimmten, nicht mit ESG-Kriterien zu vereinbarenden Aktivitäten nachgehen. Anleger sollten daher die ESG-Filter des Fonds individuell ethisch bewerten, bevor sie in den Fonds investieren. Verglichen mit Fonds ohne ein solches Screening können sich ESG-Filter negativ auf den Wert der Anlagen im Fonds auswirken.

Risiko aus Anlagen in Energietiteln

Anlagen in Wertpapieren im Energiebereich werden durch Umweltbedenken, Steuern, gesetzliche Vorschriften sowie Preis- und Angebotsschwankungen beeinflusst.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Modellrisiko

Der Fonds verwendet quantitative Modelle, um Anlageentscheidungen zu treffen. Allerdings verändern sich Marktdynamiken im Laufe der Zeit, was dazu führen kann, dass ein quantitatives Modell unter bestimmten Marktbedingungen weniger effizient ist oder sogar Mängel aufweist.

Risiko für das Kapitalwachstum durch den Einsatz von Derivaten

Der Fonds kann Derivatstrategien verfolgen, um Erträge zu erwirtschaften. Dies kann zu einem Rückgang des Kapitals führen und das Potenzial für ein langfristiges Kapitalwachstum beeinträchtigen sowie etwaige Kapitalverluste erhöhen.

Kleinere Unternehmen

Aktien von Small-Cap-Unternehmen werden in der Regel in geringeren Stückzahlen gehandelt und verzeichnen größere Kursschwankungen als Aktien größerer Unternehmen.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist ausschließlich für professionelle, qualifizierte Kunden und Investoren bestimmt.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial und verliert 12 Monate nach seiner Veröffentlichung seine Gültigkeit.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelveen 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

Aus BGF und BSF kombinierte Fonds: Dies ist Marketingmaterial. BlackRock Global Funds (BGF) und BlackRock Strategic Funds (BSF) sind offene Investmentgesellschaften mit Sitz in Luxemburg, deren Produkte nur in bestimmten Ländern zum Verkauf angeboten werden. BGF und BSF sind nicht in den USA oder für US-Personen zum Verkauf verfügbar. Produktinformationen zu BGF und BSF dürfen nicht in den USA veröffentlicht werden. BlackRock Investment Management (UK) Limited ist die Hauptvertriebsstelle von BGF und BSF und kann zusammen mit der Verwaltungsgesellschaft (BLACKROCK (LUXEMBOURG) S.A. („BLUX“)) den Vertrieb jederzeit einstellen. Im Vereinigten Königreich sind Zeichnungen von BGF und BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte und der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) erfolgen, und im EWR und in der Schweiz sind Zeichnungen von BGF und BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts (verfügbar in englischer, französischer, deutscher, italienischer und polnischer Sprache), der letzten Finanzberichte und des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document; PRIIPs KID) erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Produkte registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind. Diese sind unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Länder- und Produktseiten zu finden. Prospekte, Key Investor Information Document (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs KID und Antragsformulare sind für Anleger in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht verfügbar. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Länder.

UCITS BIETEN KEINE GARANTIERTEN RENDITEN UND DIE VERGANGENE WERTENTWICKLUNG IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

BlackRock Funds I ICAV: Dies ist Marketingmaterial. Die BlackRock Tactical Opportunities Fund – Aggregate ist ein Teilfonds der BlackRock Funds I ICAV (der „Fonds“). Der Fonds ist als Investmentfonds nach irischem Recht strukturiert und von der irischen Zentralbank als UCITS im Sinne der UCITS-Verordnung zugelassen. Die Anlage in den Teilfonds ist nur für „qualifizierte Anleger“ gemäß der Definition im jeweiligen Fondsprospekt geöffnet. Im Vereinigten Königreich muss jede Anlageentscheidung ausschließlich auf der Grundlage der Informationen im Prospekt der Gesellschaft, im Dokument mit Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) und im letzten Halbjahresbericht und den

ungeprüften Abschlüssen und/oder im Jahresbericht und den geprüften Abschlüssen getroffen werden. Im EWR und in der Schweiz muss jede Anlageentscheidung ausschließlich auf der Grundlage der Informationen im Prospekt der Gesellschaft (verfügbar in englischer, französischer und deutscher Sprache), den letzten Finanzberichten und dem Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document; PRIIPs KID) sowie dem letzten Halbjahresbericht und den ungeprüften Abschlüssen und/oder dem Jahresbericht und den geprüften Abschlüssen erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Produkte registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind. Diese sind unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten zu finden. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten verfügbar. Prospekte, Key Investor Information Documents (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs-KIDs und Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können den Vertrieb jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden in den Ländern, in denen der Fonds registriert ist, unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache.

UCITS BIETEN KEINE GARANTIERTEN RENDITEN UND DIE VERGANGENE WERTENTWICKLUNG IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2026 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Risikohinweise (iShares)

Anleger sollten die vollständige Liste der Risiken des Fonds im Prospekt oder in den Angebotsunterlagen nachlesen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Fondsspezifische Risiken

iShares \$ AAA CLO Active UCITS ETF USD (Acc)

Collateralised-Loan-Obligations-Risiko, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko (ohne SRRI), Aktien, Liquiditätsrisiko, Modellrisiko

iShares € Flexible Income Bond Active UCITS ETF EUR (Acc)

Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities, Kombiniertes Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländerrisiko, ESG-Risiko (Fonds-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares AI Innovation Active UCITS ETF USD (Acc)

Risiko Künstliche Intelligenz (KI), Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Schwellenländerrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Benchmark-Screening), Liquiditätsrisiko

iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF

Risiko von Warensaps, Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko

iShares Europe Infrastructure Builders UCITS ETF

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien

iShares J.P. Morgan EM Local Govt Bond UCITS ETF USD (Acc)

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Risiko von Staatsanleihen aus Schwellenländern, Schwellenländerrisiko, Liquiditätsrisiko

iShares MSCI India UCITS ETF USD (Acc)

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Schwellenländerrisiko, Aktien, Indisches Steuerrecht, Liquiditätsrisiko

iShares MSCI Japan ESG Enhanced CTB UCITS ETF

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Risiko der Wechselkursabsicherung, Aktien

iShares Nuclear Energy and Uranium Mining UCITS ETF USD (Acc)

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Benchmark-Screening)

iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Aktien

iShares US Large Cap Deep Buffer UCITS ETF USD (Acc)

Strategierisiko, Kontrahentenrisiko, Derivatrisiko, Aktien

iShares World Equity High Income Active UCITS ETF EUR Hedged (Acc)

Risiko für Kapitalwachstum, Kontrahentenrisiko, Aktien, ESG-Risiko (Fonds-Screening), Modellrisiko

Beschreibung der Fondsrisiken

Collateralised-Loan-Obligations-Risiko

Collateralised Loan Obligations unterliegen denselben Risiken wie Anleihen. Diese Anlageinstrumente können einem ‚Liquiditätsrisiko‘ unterliegen, einen hohen Fremdkapitalanteil aufweisen und den Wert der zugrunde liegenden Vermögenswerte möglicherweise nicht vollständig widerspiegeln.

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko (ohne SRRI)

Kann ein Finanzinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden seine Vermögenswerte von den zuständigen Behörden gegebenenfalls einer Wertberichtigung unterzogen oder umgewandelt (Instrument der Gläubigerbeteiligung bzw. Bail-in), um das Institut zu retten.

Aktien

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann durch tägliche Schwankungen an der Börse beeinflusst werden. Weitere Einflussfaktoren sind politische und wirtschaftliche Nachrichten, Unternehmensgewinne und bedeutende Unternehmensereignisse.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Modellrisiko

Der Fonds verwendet quantitative Modelle, um Anlageentscheidungen zu treffen. Allerdings verändern sich Marktdynamiken im Laufe der Zeit, was dazu führen kann, dass ein quantitatives Modell unter bestimmten Marktbedingungen weniger effizient ist oder sogar Mängel aufweist.

Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities

Asset Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere) und Mortgage Backed Securities (hypothekenbesicherte Wertpapiere) unterliegen denselben Risiken wie für festverzinsliche Wertpapiere beschrieben. Diese Anlageinstrumente können einem ‚Liquiditätsrisiko‘ ausgesetzt sein, einen hohen Verschuldungsgrad aufweisen und möglicherweise den Wert der zugrunde liegenden Forderungen nicht vollständig wiedergeben.

Kombinierter Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko

Zinsschwankungen, Änderungen des Kreditrisikos und/oder der Ausfall eines Emittenten haben wesentliche Auswirkungen auf die Wertentwicklung festverzinslicher Wertpapiere. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment Grade sind anfälliger gegenüber Änderungen bei diesen Risiken als festverzinsliche Wertpapiere mit höherem Rating. Potenzielle oder effektive Herabstufungen der Kreditwürdigkeit können zu einem Anstieg des Risikos führen

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko, Änderungen der Zinssätze und/oder Ausfälle von Emittenten haben erhebliche Auswirkungen auf die Wertentwicklung von festverzinslichen Wertpapieren. Mögliche oder tatsächliche Herabstufungen des Kreditratings können das Risiko erhöhen.

Derivatrisiko

Derivate reagieren äußerst stark auf Änderungen des Vermögenswerts, der ihnen zugrunde liegt, und können die Höhe der Verluste und Gewinne steigern. Der Fondswert ist demzufolge größeren Schwankungen unterlegen. Die Auswirkungen auf den Fonds können größer sein, wenn Derivate auf umfassende oder komplexe Weise eingesetzt werden.

Schwellenländerrisiko

Schwellenländer reagieren generell anfälliger auf wirtschaftliche oder politische Störungen als Industrieländer. Weitere Einflussfaktoren sind ein höheres ‚Liquiditätsrisiko‘, Begrenzungen bei der Anlage in oder der Übertragung von Vermögensgegenständen, ausfallende oder verzögerte Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungen an den Fonds.

ESG-Risiko (Fonds-Screening)

Der Fonds ist bestrebt, Unternehmen auszuschließen, die bestimmten, nicht mit ESG-Kriterien zu vereinbarenden Aktivitäten nachgehen. Anleger sollten daher die ESG-Filter des Fonds individuell ethisch bewerten, bevor sie in den Fonds investieren. Verglichen mit Fonds ohne ein solches Screening können sich ESG-Filter negativ auf den Wert der Anlagen im Fonds auswirken.

Risiko Künstliche Intelligenz (KI)

Unternehmen in KI-bezogenen Geschäftsbereichen sind Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung von Technologien und einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt, der sich nachteilig auf die Gewinnmargen auswirken kann. Sehr wahrscheinlich sind solche Unternehmen auch stark von Patenten und anderen Schutz- und Eigentumsrechten abhängig. Sollten sie in Zukunft nicht oder weniger in der Lage sein, diese Schutz- und Eigentumsrechte geltend zu machen, könnte sich dies in erheblichem Maße nachteilig auf ihre Rentabilität auswirken. Bestimmte Eigenschaften der KI-Technologie können auch das Risiko von Betrug oder Cyberangriffen erhöhen.

Konzentrationsrisiko

Das Anlagerisiko ist auf bestimmte Sektoren, Länder, Währungen oder Unternehmen konzentriert. Folglich ist der Fonds anfällig gegenüber lokalen wirtschaftlichen, marktbezogenen, politischen oder aufsichtsrechtlichen Ereignissen.

ESG-Risiko (Benchmark-Screening)

Unternehmen, die sich mit bestimmten, nicht mit ESG-Kriterien vereinbaren Aktivitäten befassen, werden nur dann aus dem Referenzindex ausgeschlossen, wenn diese Aktivitäten die vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerte übersteigen. Anleger sollten deshalb vor einer Anlage in den Fonds eine eigene ethische Überprüfung der ESG-Beurteilungen im Referenzindex vornehmen. Ein solches ESG-Screening könnte den Wert der Anlagen des Fonds im Vergleich zu einem Fonds ohne einen solchen Filter mindern.

Risiko von Warenswaps

Die Preise von Rohstoffen schwanken in der Regel stärker als die von anderen Anlageklassen (z. B. Aktien oder fest verzinsliche Wertpapiere). Anlagen in Rohstoffen sind daher potenziell riskanter als andere Arten von Anlagen.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Risiko von Staatsanleihen aus Schwellenländern

Von staatlichen Stellen in den Schwellenmärkten ausgegebene oder garantierte festverzinsliche Wertpapiere sind in der Regel mit einem höheren 'Kreditrisiko' behaftet als in entwickelten Volkswirtschaften.

Indisches Steuerrecht

Es gibt keine Garantie dafür, dass sich aus der Klärung von bislang bestehenden Unsicherheiten im indischen Steuerrecht keine negativen Folgen für den Fonds ergeben werden.

Risiko der Wechselkursabsicherung

Kurssicherungsgeschäfte schalten gegebenenfalls das Währungsrisiko im Fonds nicht vollständig aus und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

Strategierisiko

Es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds mit seiner Strategie, einen Schutz vor Verlusten des Index zu bieten, erfolgreich sein wird. Wenn ein Anleger Anteile nach Beginn einer Ergebnisperiode kauft oder vor Ende der Ergebnisperiode verkauft, kann er möglicherweise nicht in vollem Umfang vom Verlustschutz des ungefähren Puffers profitieren. Wenn der Index Gewinne erzielt, die über die Obergrenze hinausgehen, wird der Fonds nicht an diesen Gewinnen über die Obergrenze hinaus beteiligt sein.

Risiko für Kapitalwachstum

Der Fonds kann Anlagestrategien verfolgen, die für die Erwirtschaftung regelmäßiger Erträge Derivate einsetzen. Dies kann dazu führen, dass sich das Kapital und das Potenzial für langfristiges Kapitalwachstum verringern und etwaige Kapitalverluste steigen.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist ausschließlich für professionelle, qualifizierte Kunden und Investoren bestimmt.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial und verliert 12 Monate nach seiner Veröffentlichung seine Gültigkeit.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelveen 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

Dies ist Marketingmaterial.

iShares plc, iShares II plc, iShares III plc, iShares IV plc, iShares V plc, iShares VI plc, iShares VII plc und iShares Physical Metals plc (zusammen „die Gesellschaften“) sind offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen ihren Fonds, die nach irischem Recht gegründet und von der irischen Zentralbank zugelassen sind. Der Prospekt (verfügbar in Französisch, Deutsch, Polnisch und Englisch) Das Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen (nur für Großbritannien), das PRIIPs-KID und weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, wie z. B. Einzelheiten zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse und den Anteilspreisen, sind auf der iShares-Website unter www.ishares.com oder unter der Telefonnummer +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erhältlich. Der indikative Nettoinventarwert der Anteilsklasse innerhalb eines Tages ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com> verfügbar. Anteile eines OGAW-ETF, die auf dem Sekundärmarkt erworben wurden, können in der Regel nicht direkt an den OGAW-ETF selbst zurückverkauft werden. Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Anlageziels des Fonds verstehen. Dazu gehören gegebenenfalls auch Angaben zur Nachhaltigkeit und nachhaltige Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Der Prospekt ist unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten für die Länder verfügbar, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können die Vermarktung jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right>, verfügbar in der Landessprache der registrierten Rechtsordnungen. OGAW BIETEN KEINE GARANTIERTE RENDITEN, UND DIE VERGANGENE PERFORMANCE IST KEINE GARANTIE FÜR ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.

Die in Deutschland domizilierten Fonds sind „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“ im Sinne der Richtlinien des deutschen Investmentgesetzes. Diese Fonds werden von der BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, wie z. B. Einzelheiten zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse und den Anteilspreisen, finden Sie auf der iShares-Website unter www.ishares.com, unter der Telefonnummer +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater. Der indikative Nettoinventarwert der Anteilsklasse innerhalb eines Tages ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com> verfügbar. Anteile eines OGAW-ETF, die auf dem Sekundärmarkt erworben wurden, können in der Regel nicht direkt an den OGAW-ETF selbst zurückverkauft werden. Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt mit Hilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen und können dabei Gebühren und zusätzliche Steuern zahlen müssen. Da der Marktpreis, zu dem die Anteile auf dem Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettoinventarwert pro Anteil abweichen kann, müssen Anleger beim Kauf von Anteilen möglicherweise mehr als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil zahlen und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil.

Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt mit Hilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen, wobei ihnen Gebühren und zusätzliche Steuern entstehen können. Da der Marktpreis, zu dem die Anteile auf dem Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettoinventarwert pro Anteil abweichen kann, müssen Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil zahlen und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Anlageziels des Fonds verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und Merkmale des Fonds, die im Prospekt zu finden sind, der unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten für die Länder, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, verfügbar ist. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Rechtsordnungen.

OGAW BIETEN KEINE GARANTIERTE RENDITEN, UND DIE VERGANGENE PERFORMANCE IST KEINE GARANTIE FÜR ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.

Index-Haftungsausschlüsse

Bloomberg Finance L.P. und ihre verbundenen Unternehmen (zusammenfassend „Bloomberg“) sind nicht mit BlackRock verbunden, und iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF wird von ihnen nicht genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfohlen. BLOOMBERG und Bloomberg Enhanced Roll Yield Total Return Index sind Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken von Bloomberg Finance L.P. und wurden an BlackRock lizenziert. Bloomberg garantiert nicht die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten oder Informationen, die sich auf den Index beziehen.

Der STOXX® Europe 600 Health Care Index Index und die im Indexnamen verwendeten Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber. Der Index wird unter einer Lizenz von STOXX verwendet. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und/oder ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und weder STOXX noch ihre Lizenzgeber tragen diesbezüglich irgendwelche Haftung.

„J.P. Morgan“ und „J.P. Morgan EMBISM Global Core Index“ sind Marken von JPMorgan Chase & Co., die zur Nutzung für bestimmte Zwecke durch BlackRock Institutional Trust Company, N.A. („BTC“) lizenziert wurden. iShares® ist eine eingetragene Marke von BTC.

J.P. Morgan ist Indexanbieter des zugrunde liegenden Index. J.P. Morgan ist kein verbundenes Unternehmen des Fonds, von BFA, von State Street, des Distributors oder eines ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen.

J.P. Morgan bietet Finanz-, Wirtschafts- und Investmentinformationen für die Finanzwelt. J.P. Morgan ermittelt und unterhält den J.P. Morgan EMBISM Global Core Index, den J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Plus, den J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global und den Emerging Markets Bond Index Global Diversified. Ergänzungen und Streichungen von Wertpapieren in den Emerging Market Bond Indizes sind nicht als Beurteilung des Anlageerfolgs eines Wertpapiers zu verstehen.

Indexed to MSCI: iShares Fonds werden von MSCI nicht gefördert, empfohlen oder beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für diese Fonds oder für Indizes, auf denen diese Fonds beruhen. Der Prospekt enthält ausführlichere Informationen über die beschränkte Beziehung, die MSCI zu BlackRock Advisors (UK) Limited und eventuellen verbundenen Fonds unterhält.

„Standard & Poor's®“, „S&P®“, sind eingetragene Marken und „S&P 500 Price Return Index“ ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC und wurden zur Nutzung für bestimmte Zwecke durch BlackRock Fund Advisors oder ihrer verbundenen Unternehmen lizenziert. iShares® ist eine eingetragene Marke von BlackRock Fund Advisors oder ihren verbundenen Unternehmen. iShares ETF wird von S&P weder gefördert noch empfohlen, vertrieben oder beworben. S&P übernimmt keine Gewähr für die Ratsamkeit der Anlage in dieses Produkt.

Der zur Nutzung lizenzierte STOXX Europe Infrastructure Builders Index und STOXX Global Nuclear Energy and Uranium Mining Index steht im geistigen Eigentum (auch in Bezug auf eingetragene Schutzmarken) von STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Gruppe Deutsche Börse oder ihren Lizenzgebern und wird im Rahmen einer Lizenz verwendet. Die iShares ETFs wird von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder ihren Lizenzgebern, Researchpartnern oder Datenanbietern weder gesponsert, gefördert, vertrieben noch auf irgendeine andere Weise unterstützt, und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und ihre Lizenzgeber, Researchpartner oder Datenanbieter übernehmen keine Garantie und schließen jegliche Haftung (für Fahrlässigkeit oder anderweitig) im Hinblick darauf generell aus, insbesondere was etwaige Fehler, Versäumnisse oder Unterbrechungen des relevanten Index oder seiner Daten angeht.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock-Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2026 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Möchten Sie mehr erfahren?



[BlackRock.com/de](https://www.blackrock.com/de)